Nr. 19
6.5.1993
DM 2,80
S 23.-
SFr. 3.00
Walt Disney's
MICKY MAUS
MAGAZIN
Nachtleuchtender Sternenführer
STERNENFÜHRER
ABENTEUER BEI NACHT!
FRANKREICH FF 12,00 · BELGIEN FRS 58,00 · NIEDERLANDE hfl 3,50 · LUXEMBURG lfrs 58,00
ITALIEN Lire 2500 · SPANIEN Ptas 240 · UNGARN Ft 180
SAMMELKARTE
Komm mit ins Abenteuer!
ehapa
Neue Serie: Affen

Das neue Disney LIMIT ist da!

COMIC
ACTION
ABENTEUER

100 bunte Seiten dick

mit dem neuen Comic-Star Darkwing Duck

mit vielen spannenden Reportagen aus der Welt von Action und Abenteuer

und mit 8 tollen Sammelkarten

LIMIT Nr.5- jetzt bei deinem Zeitschriftenhändler.

LIMIT - nichts für trübe Tassen!

Hallo Freunde!

Für Abenteurer habe ich wieder eine Menge wertvoller Tips! Diesmal geht's darum, sich in der Wildnis zurechtzufinden!
Und mit dem tollen Abenteurer-Extra, dem Sternen-Führer, könnt ihr die Richtung sogar bei Nacht bestimmen!

scan + edit: tommy5772

INHALT

Donald Duck
Ein Wiedersehen mit Folgen — SEITE 4

Witze, Tips & Tricks
Streich der Woche: Ein Blumengruß zum Muttertag — Seite 14

Mickys Umweltseiten
Müll machen bringt's nicht! — Seite 18

Daniel Düsentrieb
Ein Monster kommt selten allein — Seite 20

Test
Bist du beliebt bei deinen Lehrern? — Seite 27

Abenteuer-Aktion, Teil 2
Extra: Nachtleuchtender Sternen-Führer — SEITE 28

„Orientierung bei Tag und Nacht"
- Wie man sogar ohne Kompaß den Weg findet
- Was tun, wenn man sich verlaufen hat, und vieles mehr... — Seite 29

Micky Maus
Geheimnis um Gemüseeis — Seite 32

Rätselcomic
Seite 44

Onkel Dagobert
Das Gold von Nordschonkiang — SEITE 45

Ente gut, alles gut...
Mit den aktuellen Disney-Neuigkeiten — Seite 54

Sammelkarten
NEUE SERIE
Affen: Schimpanse – **Darkwing Duck:** Tuskerninni – **Rekorde:** Surfen – **Gefährliche Stunts:** Spiel mit dem Feuer

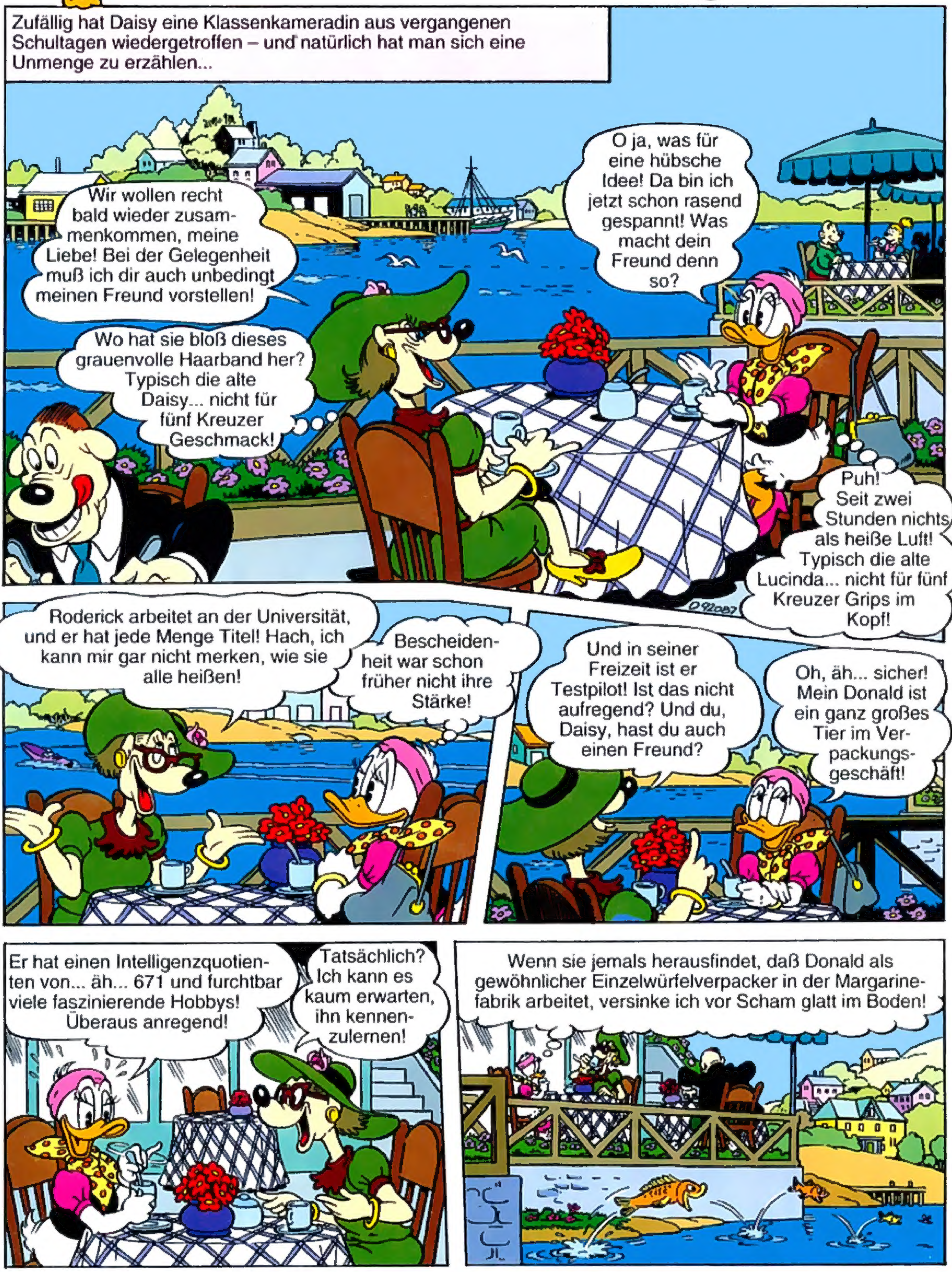
© The Walt Disney Company. Micky Maus wird verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht. Redaktion: Cornelia Stahl. Anzeigenleitung Bundesrepublik Deutschland: Olaf Hansen, Ehapa Verlag. Anzeigenleitung Österreich: Sylvia Beinhart, Egmont Verlag; Anzeigenleitung Schweiz: Armin Kratohwil, Egmont AG. Druck: U.E. Sebald, Nürnberg, 1993.

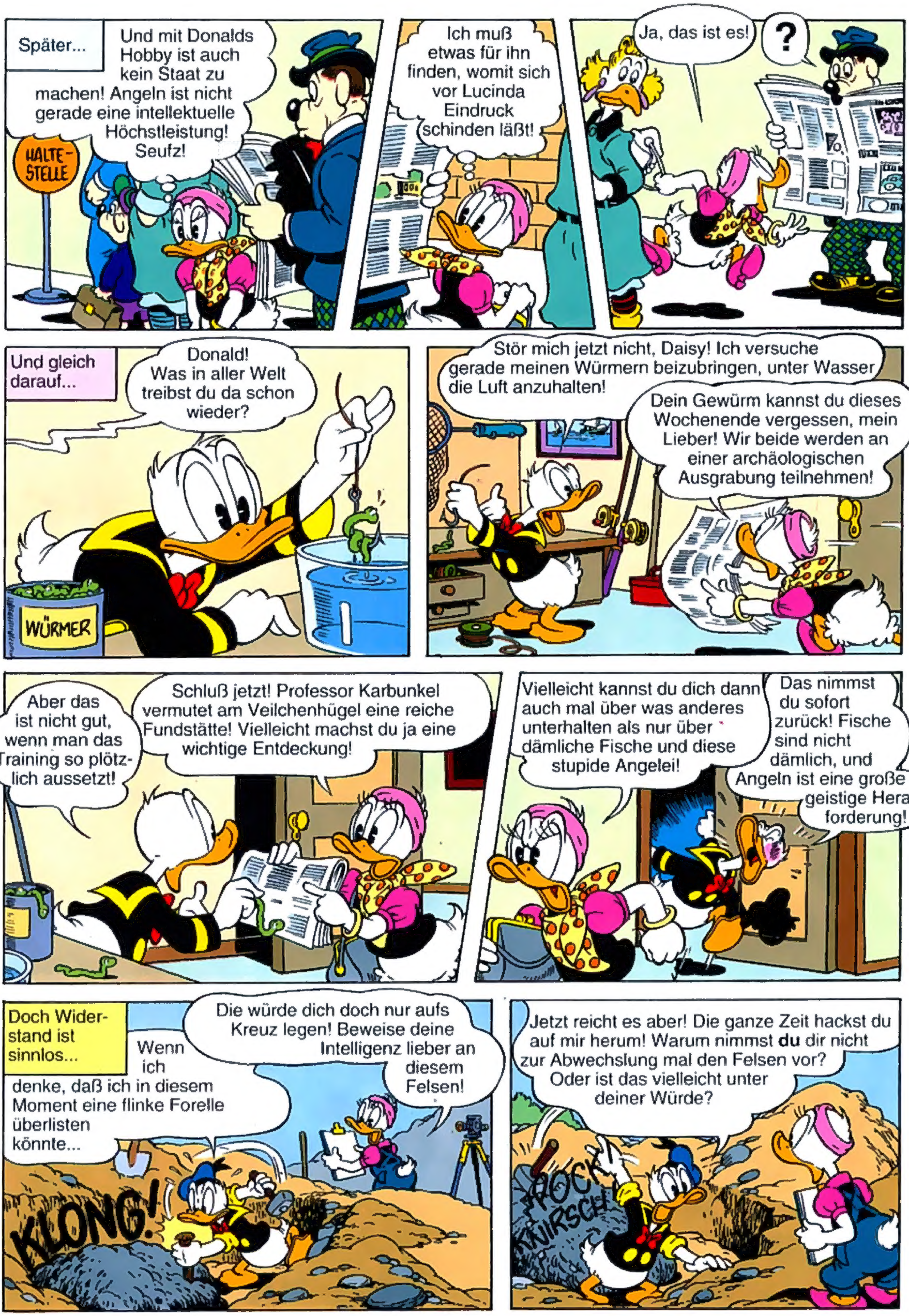
Micky Maus wird auf Papier mit 70% Altpapieranteil gedruckt und ist damit umweltschonend.

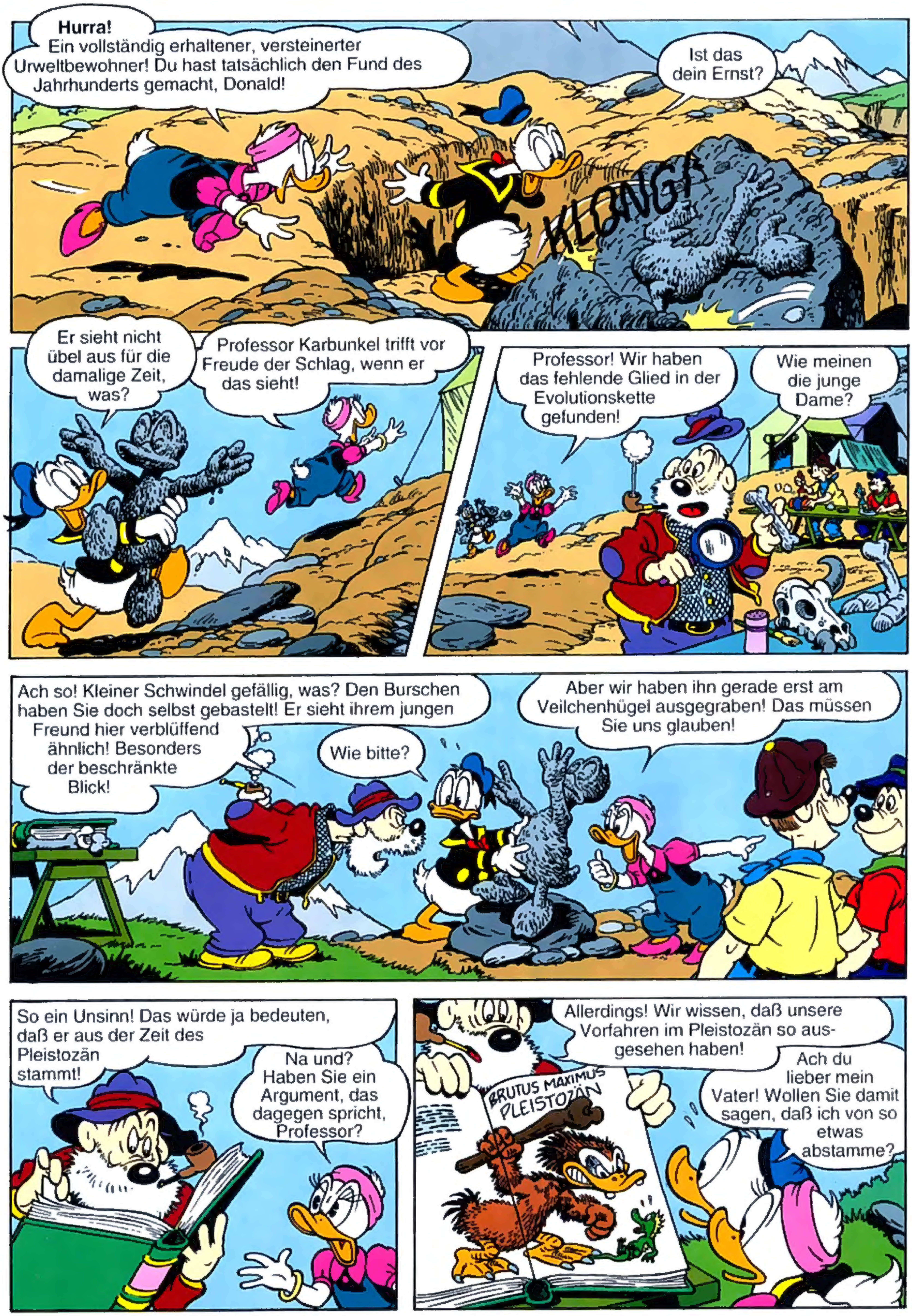
Walt Disney's

DONALD DUCK

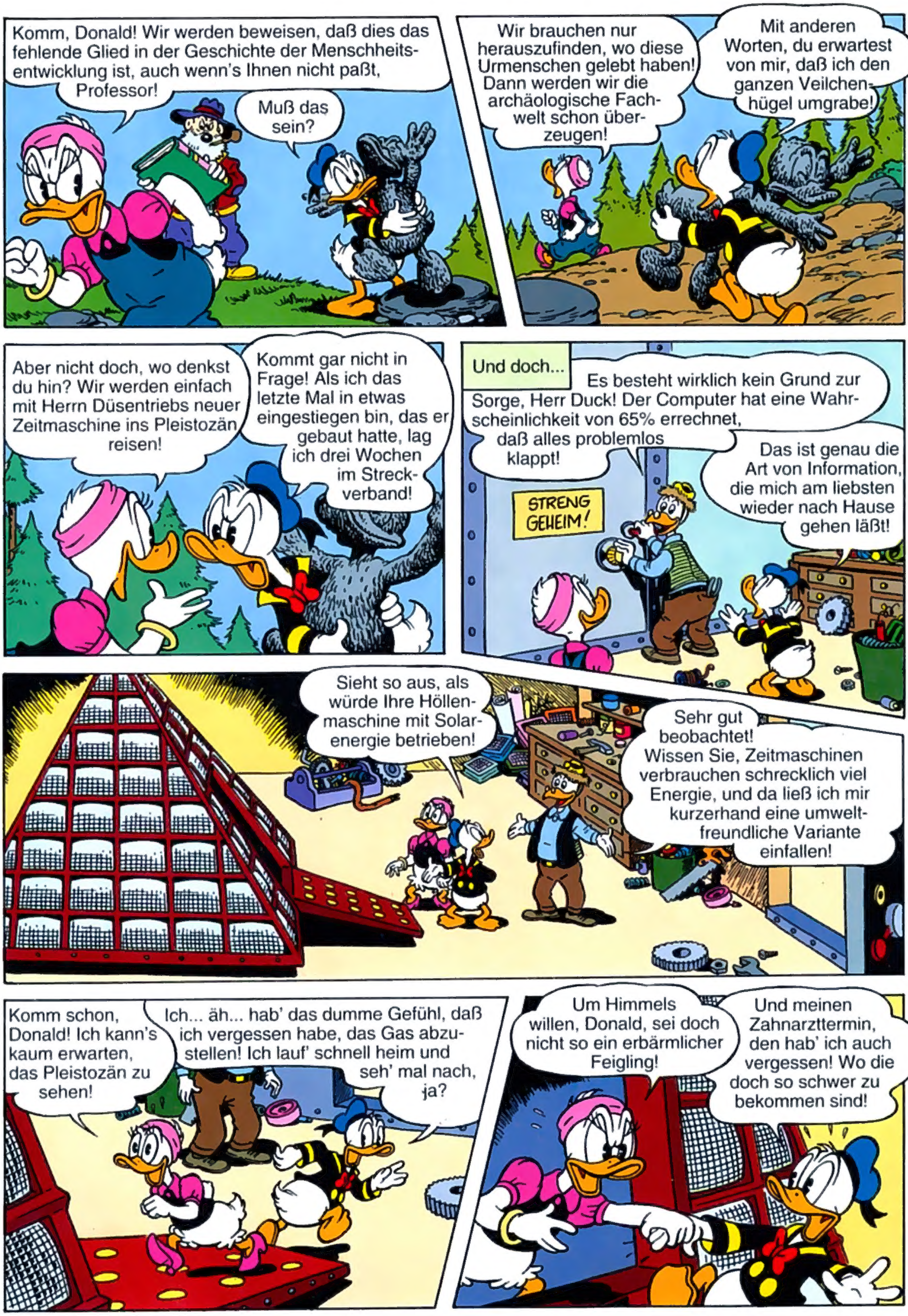
Wiedersehen mit Folgen

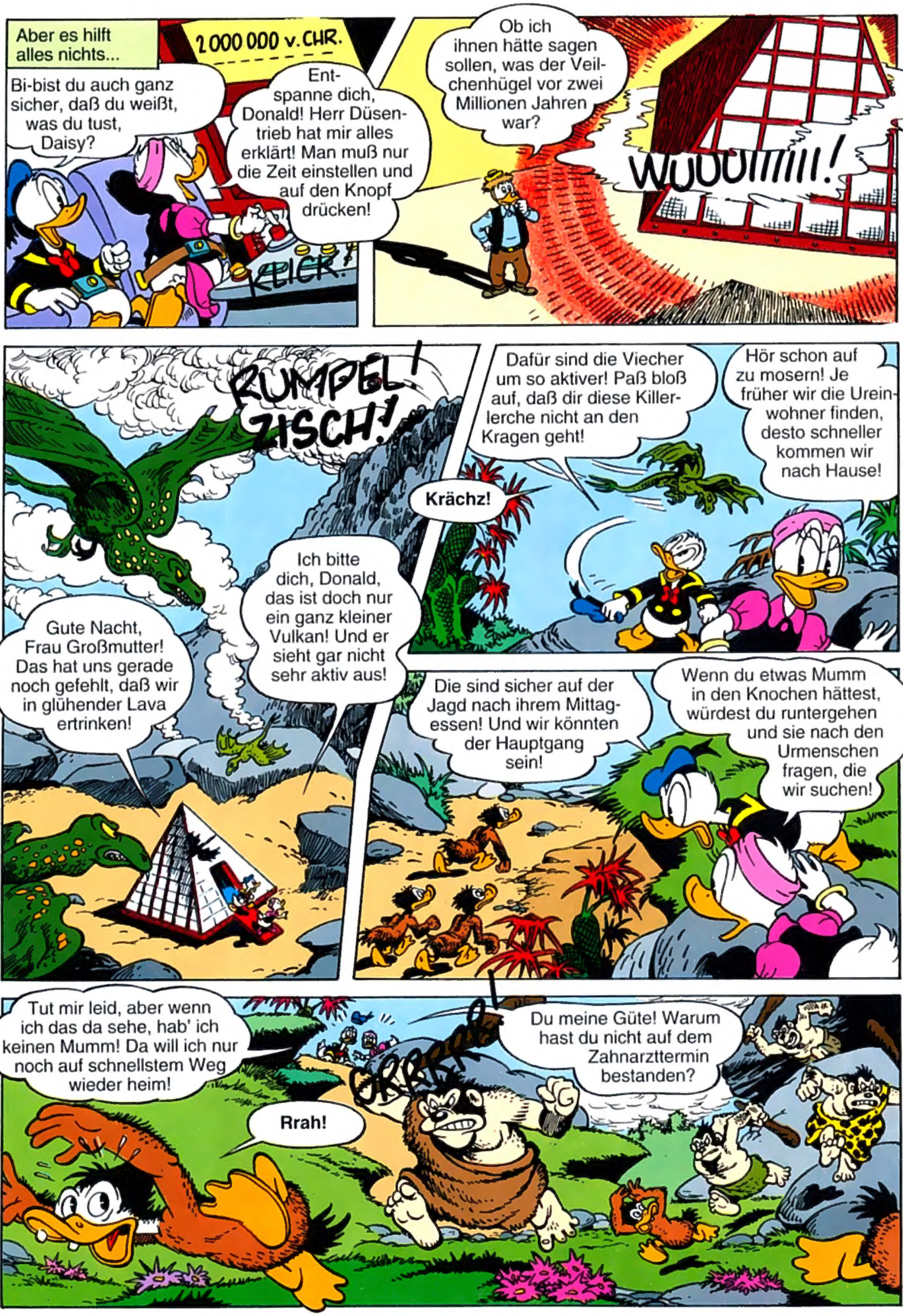



Später...
Und mit Donalds Hobby ist auch kein Staat zu machen! Angeln ist nicht gerade eine intellektuelle Höchstleistung! Seufz!
HALTE-STELLE
Ich muß etwas für ihn finden, womit sich vor Lucinda Eindruck schinden läßt!
Ja, das ist es!
?
Und gleich darauf...
Donald! Was in aller Welt treibst du da schon wieder?
WÜRMER
Stör mich jetzt nicht, Daisy! Ich versuche gerade meinen Würmern beizubringen, unter Wasser die Luft anzuhalten!
Dein Gewürm kannst du dieses Wochenende vergessen, mein Lieber! Wir beide werden an einer archäologischen Ausgrabung teilnehmen!
Aber das ist nicht gut, wenn man das Training so plötzlich aussetzt!
Schluß jetzt! Professor Karbunkel vermutet am Veilchenhügel eine reiche Fundstätte! Vielleicht machst du ja eine wichtige Entdeckung!
Vielleicht kannst du dich dann auch mal über was anderes unterhalten als nur über dämliche Fische und diese stupide Angelei!
Das nimmst du sofort zurück! Fische sind nicht dämlich, und Angeln ist eine große geistige Herausforderung!
Doch Widerstand ist sinnlos...
Wenn ich denke, daß ich in diesem Moment eine flinke Forelle überlisten könnte...
Die würde dich doch nur aufs Kreuz legen! Beweise deine Intelligenz lieber an diesem Felsen!
KLONG!
Jetzt reicht es aber! Die ganze Zeit hackst du auf mir herum! Warum nimmst **du** dir nicht zur Abwechslung mal den Felsen vor? Oder ist das vielleicht unter deiner Würde?
KNOCK WIRSCH

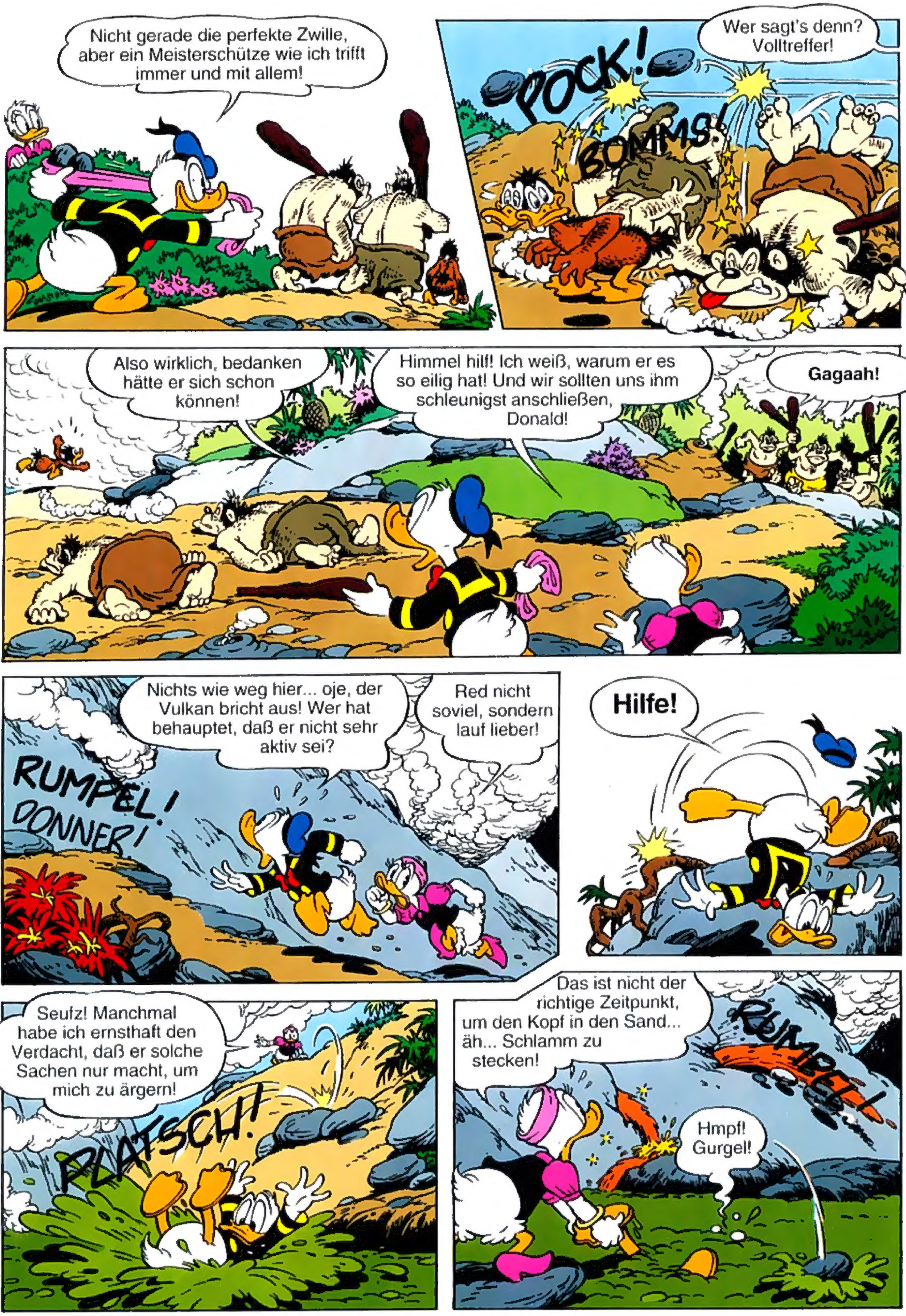


Hurra! Ein vollständig erhaltener, versteinerter Urweltbewohner! Du hast tatsächlich den Fund des Jahrhunderts gemacht, Donald!
Ist das dein Ernst?
KLONG!
Er sieht nicht übel aus für die damalige Zeit, was?
Professor Karbunkel trifft vor Freude der Schlag, wenn er das sieht!
Professor! Wir haben das fehlende Glied in der Evolutionskette gefunden!
Wie meinen die junge Dame?
Ach so! Kleiner Schwindel gefällig, was? Den Burschen haben Sie doch selbst gebastelt! Er sieht ihrem jungen Freund hier verblüffend ähnlich! Besonders der beschränkte Blick!
Wie bitte?
Aber wir haben ihn gerade erst am Veilchenhügel ausgegraben! Das müssen Sie uns glauben!
So ein Unsinn! Das würde ja bedeuten, daß er aus der Zeit des Pleistozän stammt!
Na und? Haben Sie ein Argument, das dagegen spricht, Professor?
Allerdings! Wir wissen, daß unsere Vorfahren im Pleistozän so ausgesehen haben!
BRUTUS MAXIMUS PLEISTOZÄN
Ach du lieber mein Vater! Wollen Sie damit sagen, daß ich von so etwas abstamme?

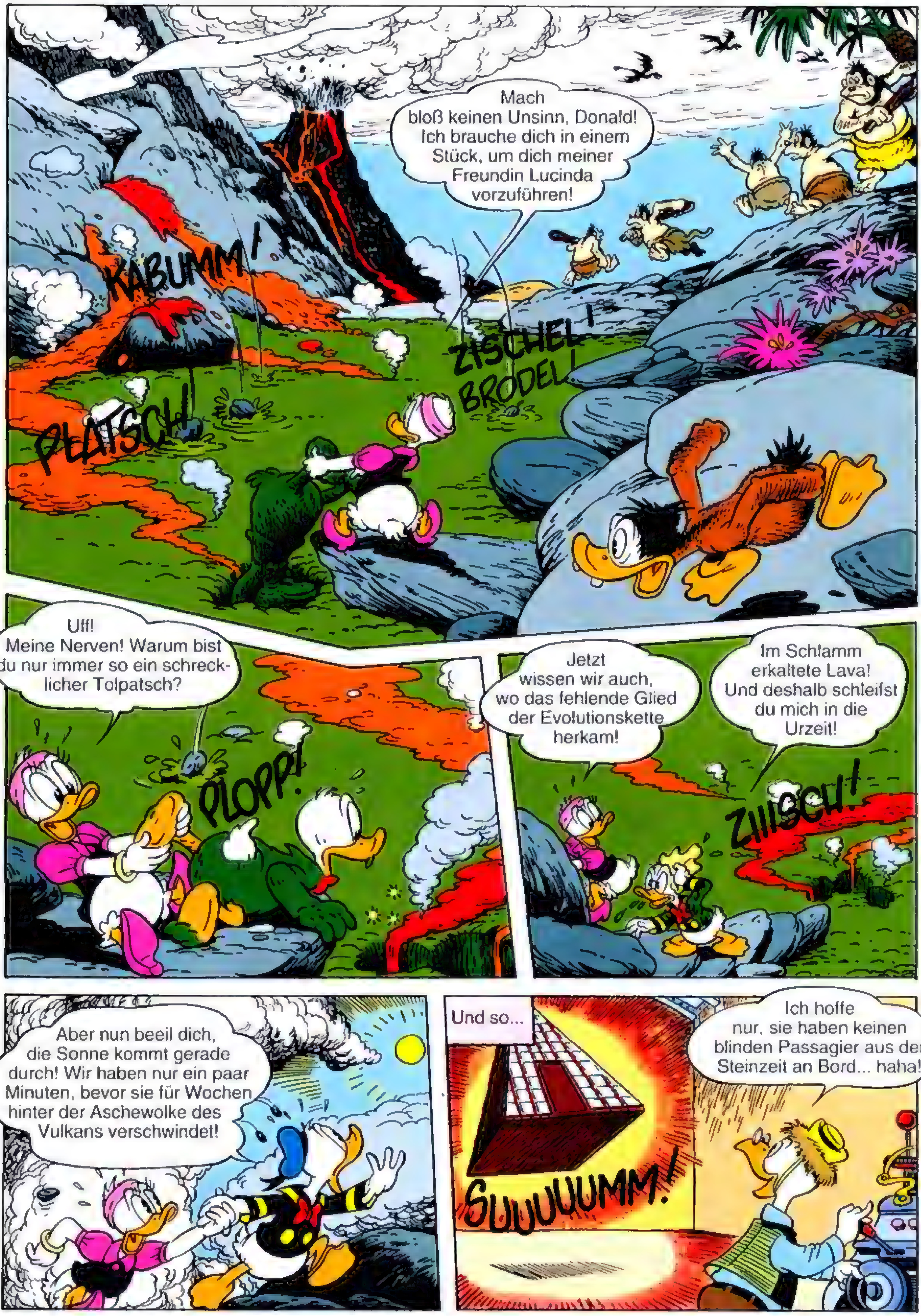

Komm, Donald! Wir werden beweisen, daß dies das fehlende Glied in der Geschichte der Menschheitsentwicklung ist, auch wenn's Ihnen nicht paßt, Professor!
Muß das sein?
Wir brauchen nur herauszufinden, wo diese Urmenschen gelebt haben! Dann werden wir die archäologische Fachwelt schon überzeugen!
Mit anderen Worten, du erwartest von mir, daß ich den ganzen Veilchenhügel umgrabe!
Aber nicht doch, wo denkst du hin? Wir werden einfach mit Herrn Düsentriebs neuer Zeitmaschine ins Pleistozän reisen!
Kommt gar nicht in Frage! Als ich das letzte Mal in etwas eingestiegen bin, das er gebaut hatte, lag ich drei Wochen im Streckverband!
Und doch...
Es besteht wirklich kein Grund zur Sorge, Herr Duck! Der Computer hat eine Wahrscheinlichkeit von 65% errechnet, daß alles problemlos klappt!
STRENG GEHEIM!
Das ist genau die Art von Information, die mich am liebsten wieder nach Hause gehen läßt!
Sieht so aus, als würde Ihre Höllenmaschine mit Solarenergie betrieben!
Sehr gut beobachtet! Wissen Sie, Zeitmaschinen verbrauchen schrecklich viel Energie, und da ließ ich mir kurzerhand eine umweltfreundliche Variante einfallen!
Komm schon, Donald! Ich kann's kaum erwarten, das Pleistozän zu sehen!
Ich... äh... hab' das dumme Gefühl, daß ich vergessen habe, das Gas abzustellen! Ich lauf' schnell heim und seh' mal nach, ja?
Um Himmels willen, Donald, sei doch nicht so ein erbärmlicher Feigling!
Und meinen Zahnarzttermin, den hab' ich auch vergessen! Wo die doch so schwer zu bekommen sind!


Aber es hilft alles nichts...
2 000 000 v. CHR.
Bi-bist du auch ganz sicher, daß du weißt, was du tust, Daisy?
Entspanne dich, Donald! Herr Düsentrieb hat mir alles erklärt! Man muß nur die Zeit einstellen und auf den Knopf drücken!
KLICK!
Ob ich ihnen hätte sagen sollen, was der Veilchenhügel vor zwei Millionen Jahren war?
WUUUIIIIII!
RUMPEL!
ZISCH!
Gute Nacht, Frau Großmutter! Das hat uns gerade noch gefehlt, daß wir in glühender Lava ertrinken!
Ich bitte dich, Donald, das ist doch nur ein ganz kleiner Vulkan! Und er sieht gar nicht sehr aktiv aus!
Dafür sind die Viecher um so aktiver! Paß bloß auf, daß dir diese Killerlerche nicht an den Kragen geht!
Krächz!
Hör schon auf zu mosern! Je früher wir die Ureinwohner finden, desto schneller kommen wir nach Hause!
Die sind sicher auf der Jagd nach ihrem Mittagessen! Und wir könnten der Hauptgang sein!
Wenn du etwas Mumm in den Knochen hättest, würdest du runtergehen und sie nach den Urmenschen fragen, die wir suchen!
Tut mir leid, aber wenn ich das da sehe, hab' ich keinen Mumm! Da will ich nur noch auf schnellstem Weg wieder heim!
Rrah!
Du meine Güte! Warum hast du nicht auf dem Zahnarzttermin bestanden?

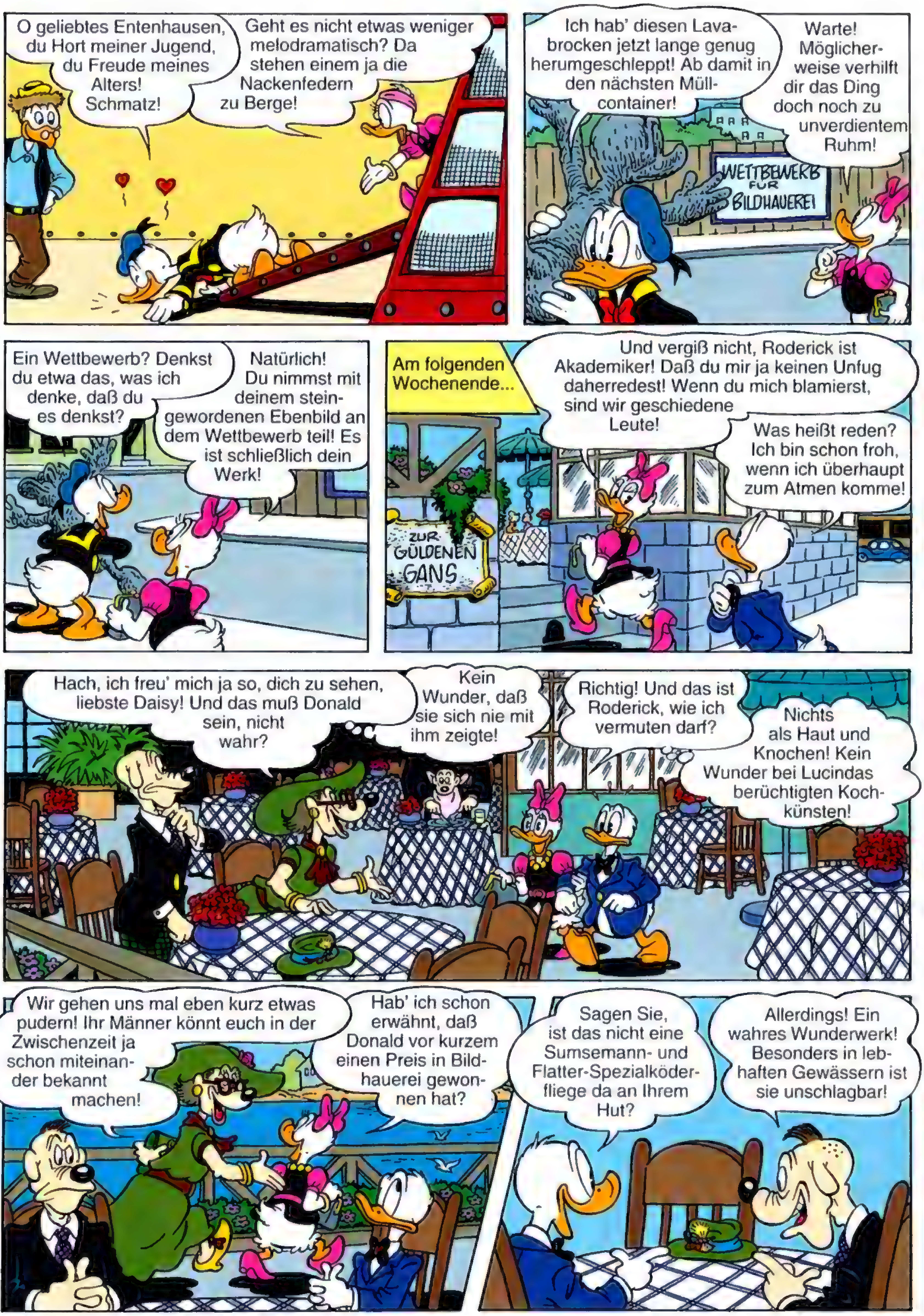
Aber ganz ruhig jetzt! Ich bringe uns mit ein paar Handgriffen hier schon raus!
Apropos Handgriffe... kannst du mir sagen, wieso die verflixte Schleuse nicht schließt?
Da stimmt was nicht! Die Kontrollen zeigen einen völligen Energieverlust an!
Das ist das letzte Mal, daß ich mich von dir irgendwo hinfahren lasse!
Daran liegt es! Die Sonnenkollektoren bekommen kein Sonnenlicht!
Aha! Mit Wolken hat Herr Düsentriebs allwissender Computer offenbar nicht gerechnet!
Das heißt, wir können nur warten und hoffen, daß die Sonne noch mal herauskommt, bevor es dunkel wird!
Na bravo! Ich kann mir lebhaft vorstellen, was hier nachts alles aus den Höhlen kriecht!
Darüber mach' ich mir Gedanken, wenn es soweit ist! Jetzt hab' ich erst mal Hunger!
Wenn ich mir die Pflanzen so ansehe, ist noch gar nicht gesagt, wer hier wen auffuttert!
Mmm... deliziös! Diese Beeren sind köstlich! Willst du nicht auch mal probieren?
Ich warte lieber ab, wie sie dir bekommen... huch! Da kommt jemand!
RASCHEL!
Sieh dir den armen Kerl an! Vielleicht ist er sogar einer meiner direkten Vorfahren!
Dann solltest du ihm in deinem eigenen Interesse helfen, würd' ich sagen!
Hm! Nicht auszudenken, wenn ihm was zustößt! Äh... dein Haarband ist doch elastisch, oder?

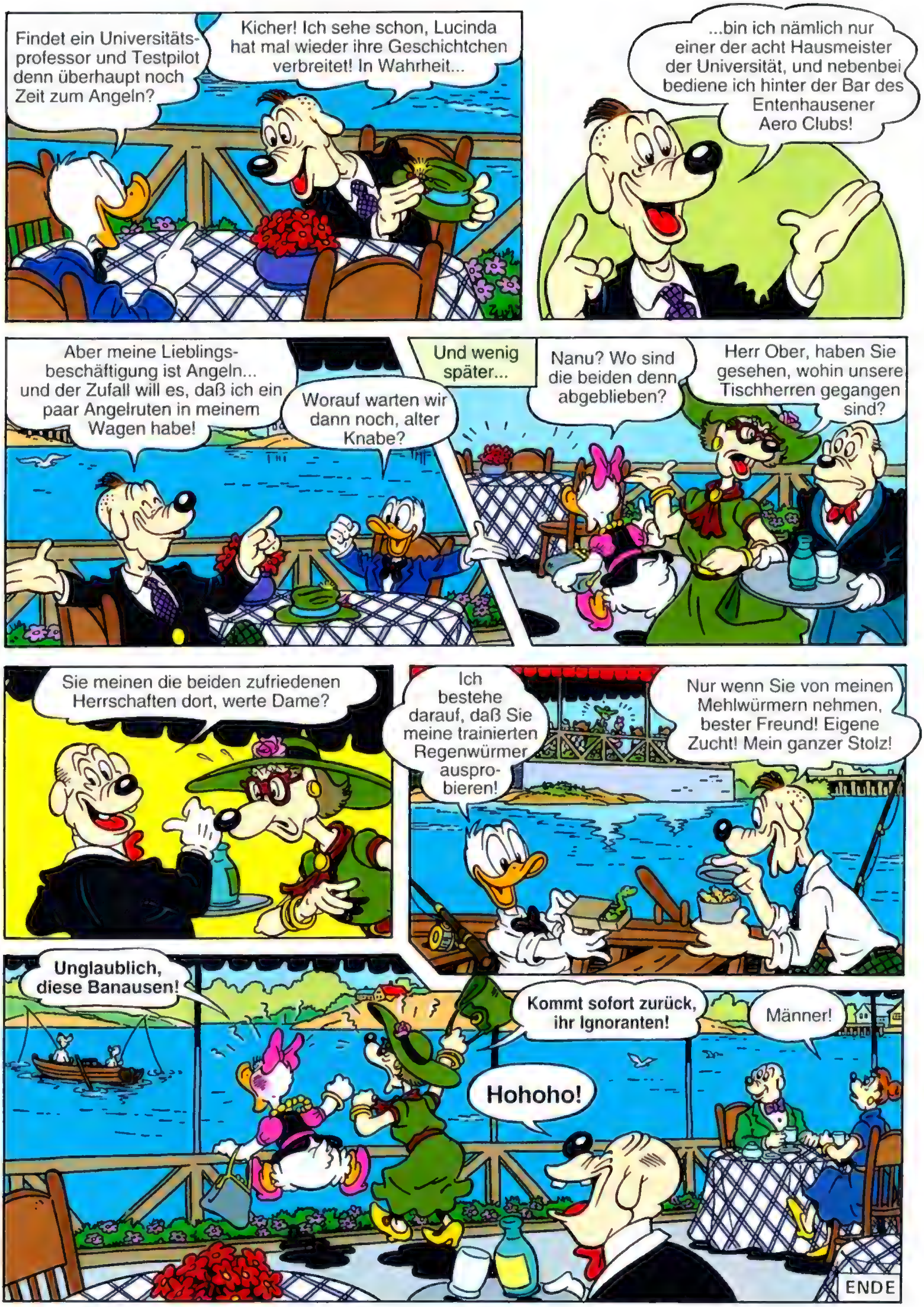


Nicht gerade die perfekte Zwille, aber ein Meisterschütze wie ich trifft immer und mit allem!
POCK!
Wer sagt's denn? Volltreffer!
BOMMS!
Also wirklich, bedanken hätte er sich schon können!
Himmel hilf! Ich weiß, warum er es so eilig hat! Und wir sollten uns ihm schleunigst anschließen, Donald!
Gagaah!
Nichts wie weg hier... oje, der Vulkan bricht aus! Wer hat behauptet, daß er nicht sehr aktiv sei?
RUMPEL!
DONNER!
Red nicht soviel, sondern lauf lieber!
Hilfe!
Seufz! Manchmal habe ich ernsthaft den Verdacht, daß er solche Sachen nur macht, um mich zu ärgern!
PLATSCH!
Das ist nicht der richtige Zeitpunkt, um den Kopf in den Sand... äh... Schlamm zu stecken!
RUMPEL!
Hmpf! Gurgel!

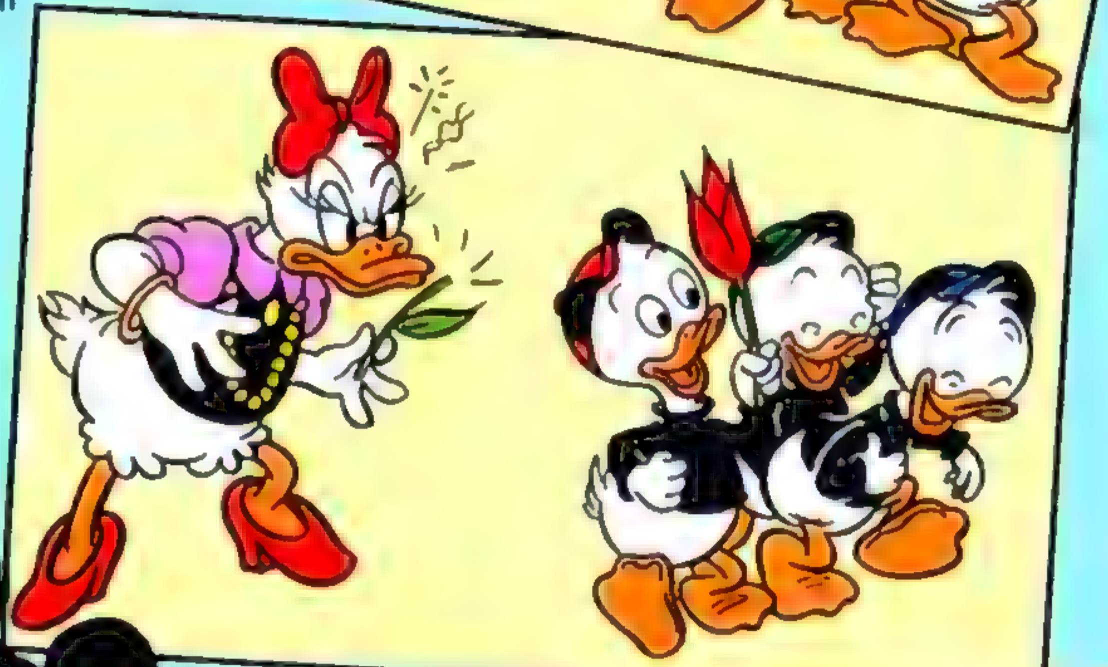


Mach bloß keinen Unsinn, Donald! Ich brauche dich in einem Stück, um dich meiner Freundin Lucinda vorzuführen!
KABUMM!
ZISCHEL!
BRODEL!
PLATSCH!
Uff! Meine Nerven! Warum bist du nur immer so ein schrecklicher Tolpatsch?
PLOPP!
Jetzt wissen wir auch, wo das fehlende Glied der Evolutionskette herkam!
Im Schlamm erkaltete Lava! Und deshalb schleifst du mich in die Urzeit!
ZIIISCH!
Aber nun beeil dich, die Sonne kommt gerade durch! Wir haben nur ein paar Minuten, bevor sie für Wochen hinter der Aschewolke des Vulkans verschwindet!
Und so...
SUUUUUMM!
Ich hoffe nur, sie haben keinen blinden Passagier aus der Steinzeit an Bord... haha!


O geliebtes Entenhausen, du Hort meiner Jugend, du Freude meines Alters! Schmatz!
Geht es nicht etwas weniger melodramatisch? Da stehen einem ja die Nackenfedern zu Berge!
Ich hab' diesen Lava-brocken jetzt lange genug herumgeschleppt! Ab damit in den nächsten Müll-container!
Warte! Möglicher-weise verhilft dir das Ding doch noch zu unverdientem Ruhm!
WETTBEWERB FÜR BILDHAUEREI
Ein Wettbewerb? Denkst du etwa das, was ich denke, daß du es denkst?
Natürlich! Du nimmst mit deinem stein-gewordenen Ebenbild an dem Wettbewerb teil! Es ist schließlich dein Werk!
Am folgenden Wochenende...
Und vergiß nicht, Roderick ist Akademiker! Daß du mir ja keinen Unfug daherredest! Wenn du mich blamierst, sind wir geschiedene Leute!
Was heißt reden? Ich bin schon froh, wenn ich überhaupt zum Atmen komme!
ZUR GÜLDENEN GANS
Hach, ich freu' mich ja so, dich zu sehen, liebste Daisy! Und das muß Donald sein, nicht wahr?
Kein Wunder, daß sie sich nie mit ihm zeigte!
Richtig! Und das ist Roderick, wie ich vermuten darf?
Nichts als Haut und Knochen! Kein Wunder bei Lucindas berüchtigten Koch-künsten!
Wir gehen uns mal eben kurz etwas pudern! Ihr Männer könnt euch in der Zwischenzeit ja schon miteinan-der bekannt machen!
Hab' ich schon erwähnt, daß Donald vor kurzem einen Preis in Bild-hauerei gewon-nen hat?
Sagen Sie, ist das nicht eine Sumsemann- und Flatter-Spezialköder-fliege da an Ihrem Hut?
Allerdings! Ein wahres Wunderwerk! Besonders in leb-haften Gewässern ist sie unschlagbar!


Findet ein Universitätsprofessor und Testpilot denn überhaupt noch Zeit zum Angeln?
Kicher! Ich sehe schon, Lucinda hat mal wieder ihre Geschichtchen verbreitet! In Wahrheit...
...bin ich nämlich nur einer der acht Hausmeister der Universität, und nebenbei bediene ich hinter der Bar des Entenhausener Aero Clubs!
Aber meine Lieblingsbeschäftigung ist Angeln... und der Zufall will es, daß ich ein paar Angelruten in meinem Wagen habe!
Worauf warten wir dann noch, alter Knabe?
Und wenig später...
Nanu? Wo sind die beiden denn abgeblieben?
Herr Ober, haben Sie gesehen, wohin unsere Tischherren gegangen sind?
Sie meinen die beiden zufriedenen Herrschaften dort, werte Dame?
Ich bestehe darauf, daß Sie meine trainierten Regenwürmer ausprobieren!
Nur wenn Sie von meinen Mehlwürmern nehmen, bester Freund! Eigene Zucht! Mein ganzer Stolz!
Unglaublich, diese Banausen!
Kommt sofort zurück, ihr Ignoranten!
Männer!
Hohoho!
ENDE

WITZE, TIPS + TRICKS



Ein Blumengruß zum Muttertag

Der Muttertag steht vor der Tür – das heißt, in Entenhausen ist's wohl eher der Tantentag. Egal, die Streiche sind überall dieselben!
Aus dem Blumenstrauß für Mutter suchst du erst mal eine einzelne Blume heraus. Deren Stiel schneidest du kurz unter der Blüte durch. Halte die Blume so, daß man die Schnittstelle nicht sieht, und überreiche sie deiner Mutter – mit den besten Wünschen zum Muttertag natürlich.
Alles Weitere sagen unsere Bilder.
Aber klar, daß du dann schnell rausrennst und den richtigen Strauß holst!

Übrigens: Falls du Rosen zum Muttertag schenkst... am besten so!

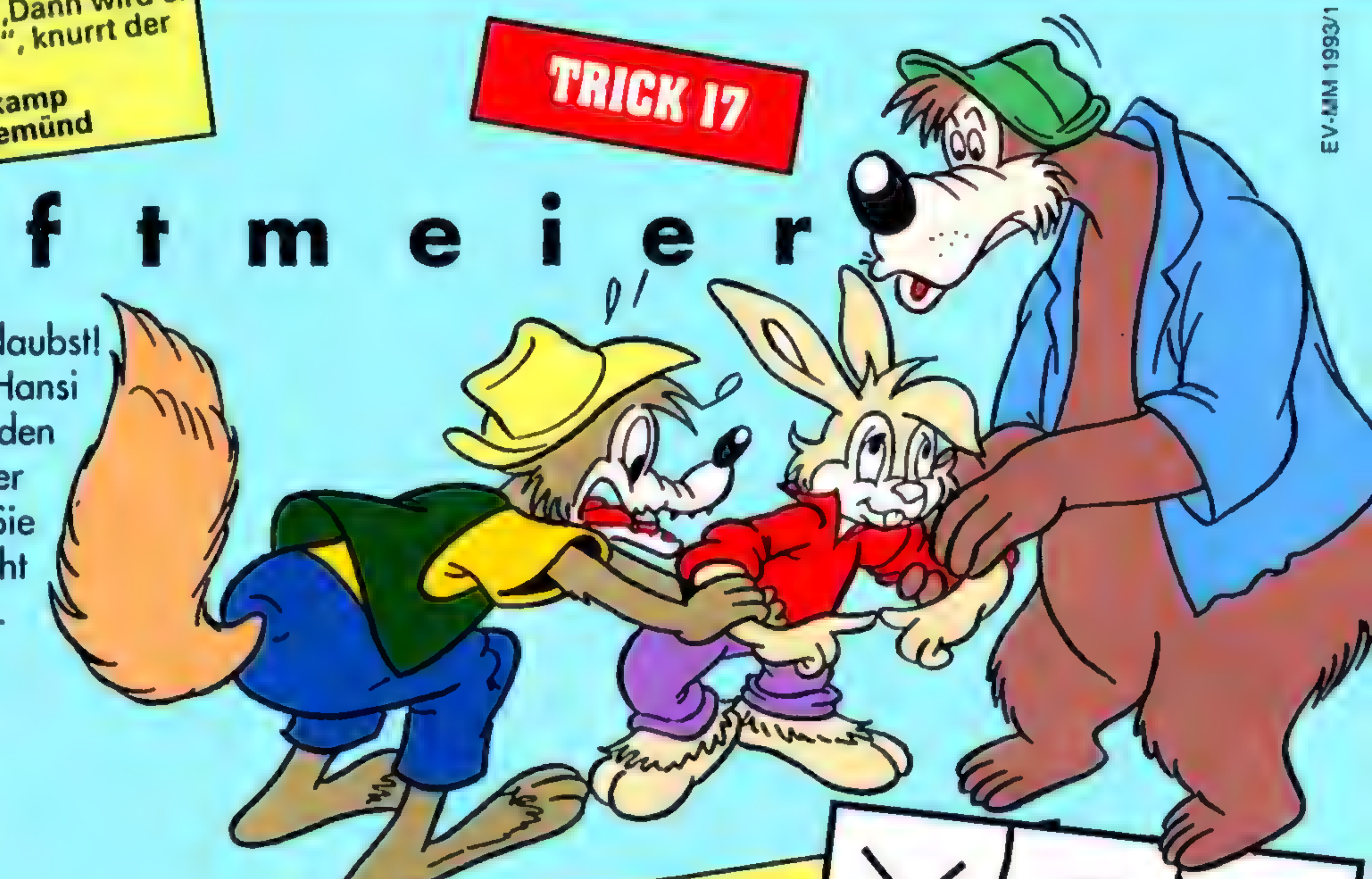
Zwei Eisbären tapsen durch die Wüste. Meint der eine: „Mensch, muß das hier aber glatt sein." Der andere: „Wieso?" – „Na siehst du denn nicht, wie die hier gestreut haben?"
Stefan Remus, 7560 Guben

Der Chef zum Arbeiter: „Während der Arbeit wird nicht geraucht. Wußten Sie das nicht." – „Doch, ich arbeite doch gar nicht."
Benny Kujar, 1901 Vehlow

„Vati, was wird aus einem Fußballstar, wenn er nicht mehr gut sehen kann?" will Berni wissen. „Dann wird er Schiedsrichter", knurrt der Vater.
Oliver Hellenkamp
6465 Biebergemünd

TRICK 17

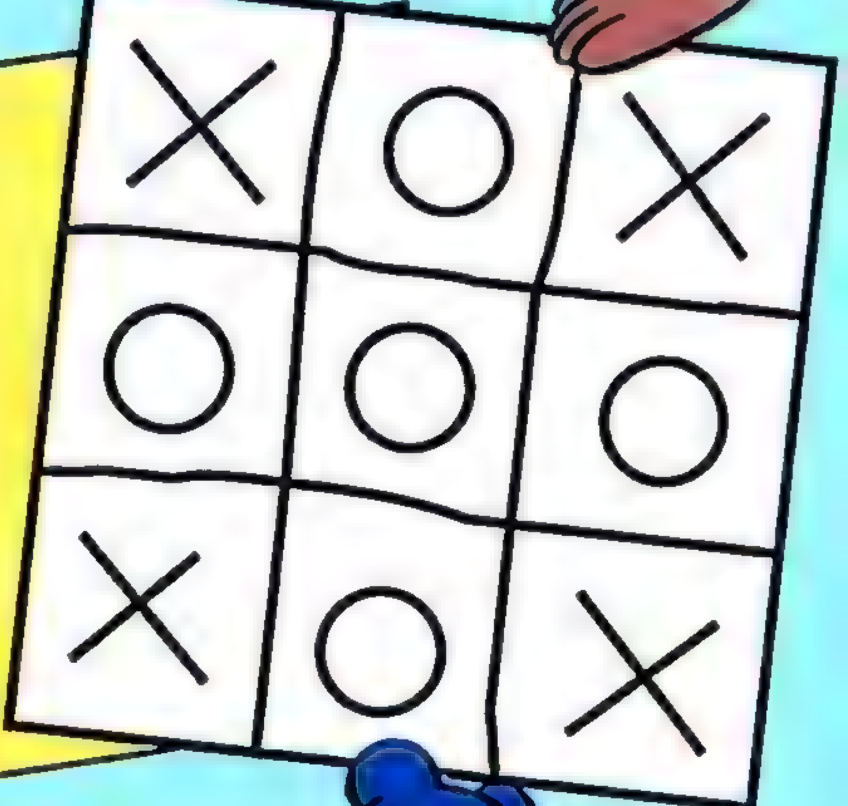
K r a f t m e i e r



Du bist stärker, als du glaubst! Halte die Arme so wie Hansi Hase und laß deine beiden kräftigsten Freunde (oder Feinde) daran ziehen. Sie werden deine Arme nicht auseinanderbekommen.

Einfach zauberhaft

Kreis oder Kreuz?



Male auf ein quadratisches Stück Papier fünf Kreise und vier Kreuze:

Zerreiße das Papier in neun Teile – dort, wo wir die schwarzen Linien eingezeichnet haben. Du hast jetzt neun kleine Quadrate; auf jedem ist entweder ein Kreis oder ein Kreuz.
Ohne hinzugucken, allein durch Fühlen, kannst du sagen, ob auf so einem kleinen Quadrat ein Kreis oder ein Kreuz ist.
Wie? So: Kreuze haben nur zwei rauhe Kanten, Kreise haben drei oder vier.

Witz der Woche

Lehrer: „Fred, du hast dieselben sieben Fehler im Diktat wie dein Tischnachbar. Wie erklärst du dir das?"
Fred: „ Das ist einfach. Wir haben beide den gleichen Lehrer."
Monika Schenk, 4242 Rees

Na so was!

Ein Fehler im kleinen Einmaleins?

Und noch einmal wird Papier zerrissen. Um zu beweisen, daß **3x2 = 4** ist!
Du zerreißt ein Blatt Papier in zwei Hälften und sagst: **„Einmal zwei."**
Dann zerreißt du die eine Hälfte und sagst: **„Zweimal zwei."**
Und dann zerreißt du die zweite Hälfte und sagst: **„Dreimal zwei!"**
Dreimal zwei also – doch wenn dein Publikum nachzählt, liegen nur **vier** Papierstücke auf dem Tisch!

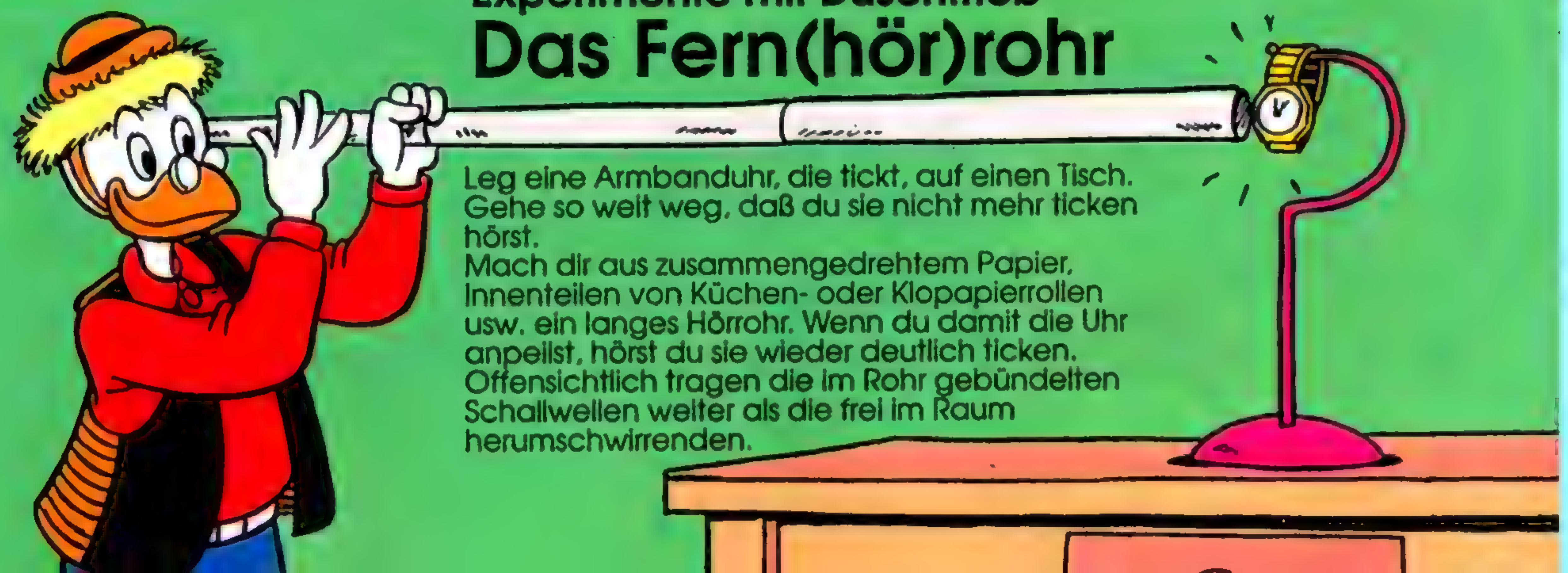
Tip der Woche

In der Kürze...

...liegt die Würze. In zu kurzen Blumenstielen wird man sie allerdings vergebens suchen. Abhilfe ist aber schnell geschaffen: Ein paar Strohhalme machen zu kurz geratene Blumen für längere Vasen fit.

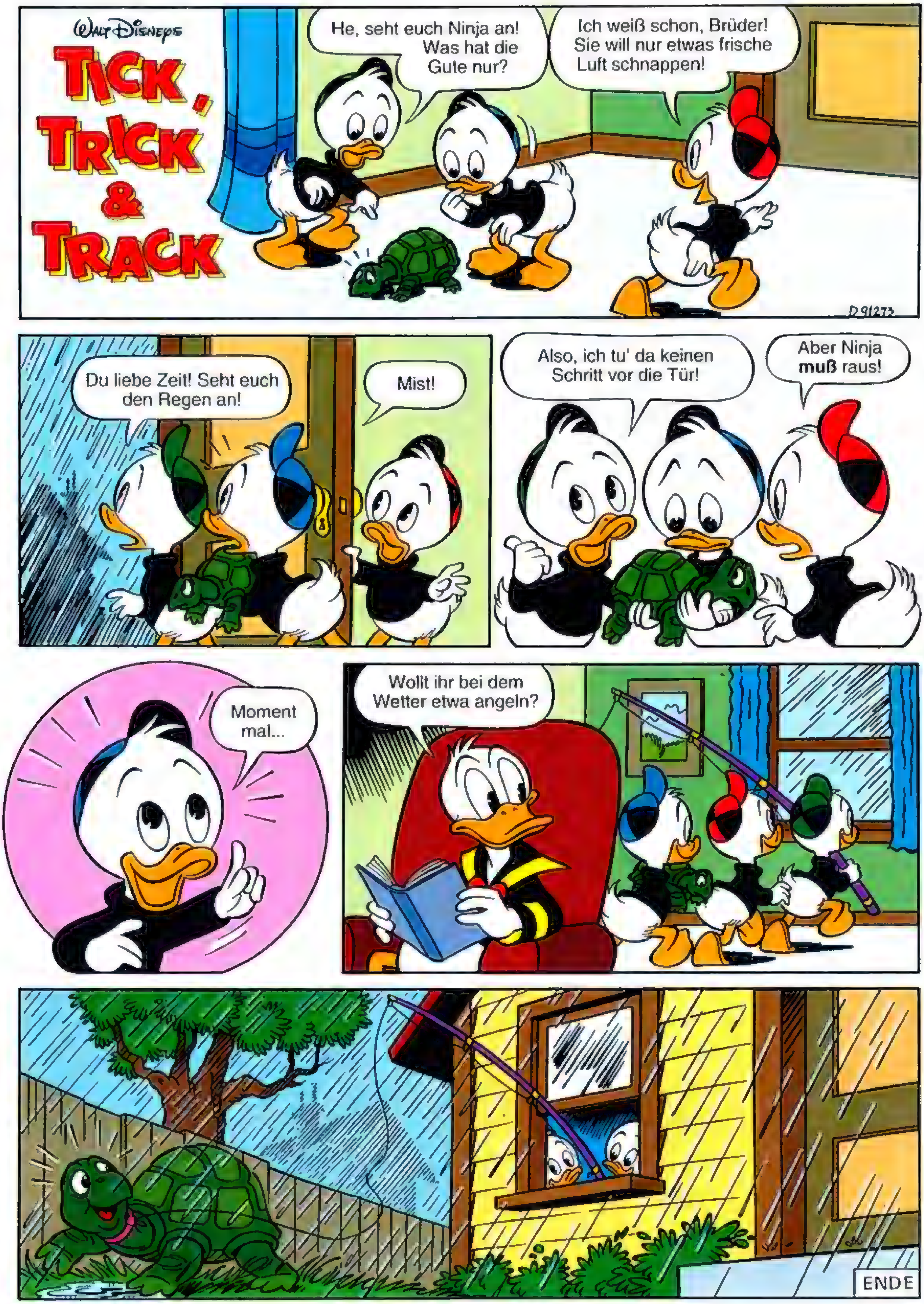
Experimente mit Düsentrieb

Das Fern(hör)rohr



Leg eine Armbanduhr, die tickt, auf einen Tisch. Gehe so weit weg, daß du sie nicht mehr ticken hörst.
Mach dir aus zusammengedrehtem Papier, Innenteilen von Küchen- oder Klopapierrollen usw. ein langes Hörrohr. Wenn du damit die Uhr anpeilst, hörst du sie wieder deutlich ticken. Offensichtlich tragen die im Rohr gebündelten Schallwellen weiter als die frei im Raum herumschwirrenden.

EV-MM 1993/1



Walt Disney's
TICK, TRICK & TRACK
He, seht euch Ninja an! Was hat die Gute nur?
Ich weiß schon, Brüder! Sie will nur etwas frische Luft schnappen!
D 91273
Du liebe Zeit! Seht euch den Regen an!
Mist!
Also, ich tu' da keinen Schritt vor die Tür!
Aber Ninja **muß** raus!
Moment mal...
Wollt ihr bei dem Wetter etwa angeln?
ENDE

"Zackzack, ran an den Doppelpack!"
Jetzt tolle Abziehbilder auf jedem Becher!
© Disney
DONALD JOGH
NATÜRLICH
Nestlé

MICKYS UMWELTSEITEN

Müll machen bringt´s nicht!

Nur mit unserem jährlichen Verpackungsmüll könnten 700.000 Eisenbahnwaggons gefüllt werden. Rechnet mal nach, wie lang der Zug wäre, wenn ein Waggon 12 m lang ist.

Unser Land erstickt im Müll. Auch wenn ihr es vielleicht nicht seht. Das meiste von dem Zeug landet auf Deponien. Und die sind sehr bald alle voll. Da hilft nur weniger Abfall produzieren.

Müll sparen fängt beim Einkaufen an. Und oft sind es die kleinen Dinge, die viel ausmachen. Unsere Tips zum Weitersagen zeigen euch, was ihr alles tun könnt.

Ein Rechenbeispiel macht klar, um was es geht: Wenn jeder in unserem Land nur 5 Getränkedosen jährlich wegwirft, ist dies ein Berg von 400 Millionen Dosen. Schreibt die Zahl einmal aus. Wieviel Nullen hat sie? Wie lang wäre die Strecke, wenn eine Dose 10 cm hoch ist und man alle Dosen aneinanderlegen würde? (Auflösung auf Seite 41)

Man braucht nicht alles mit einer Alufolie zudecken. Ein einfacher Teller tut´s meistens auch.

Die Tube ist die Verpackung, Folie und Pappe sind **Umverpackung.**

Getränke kauft ihr am besten in Pfandflaschen. Onkel Dagobert weiß genau warum.

Bringt eine Tasche oder einen Korb zum Einkaufen mit. Plastiktüten werden so völlig überflüssig.

Eine Verpackung um eine andere Verpackung drumherum ist eine Umverpackung, und die dürft ihr einfach im Laden lassen. Dagegen kann niemand was sagen.

Wenn ihr selbst eine Box mitbringt und Käse oder Wurst darin verpacken laßt, braucht ihr nicht jedesmal einen ganzen Haufen Plastikfolie mit nach Hause schleppen.

Viele Sachen, wie Äpfel oder Bananen, brauchen gar keine Verpackung. Klebt nach dem Wiegen das Preisschild einfach direkt drauf.

Nur Dussel glaubt, daß eine große Geschenkverpackung auch immer viel Inhalt hat.

Batteriensuche

Batterien sind voll mit giftigem Quecksilber. Auch sogenannte "grüne Batterien" enthalten Schwermetalle. Batterien sind in vielen Geräten drin, z.B. als Knopfzellen in Armbanduhren, in Taschenrechnern, im Walkman. Geht einmal auf die Suche und zählt, wie viele Geräte mit Batterien sich im Haushalt angesammelt haben

Batterien gehören auf den Sondermüll. An manchen Containern für Glas sind extra Batteriefächer zum Einwerfen. Wer Batterien vermeiden will, kauft wiederaufladbare Akkus. Uhren und Taschenrechner gibt es oft schon mit umweltfreundlichen Solarzellen.

Willi Wutz meint:

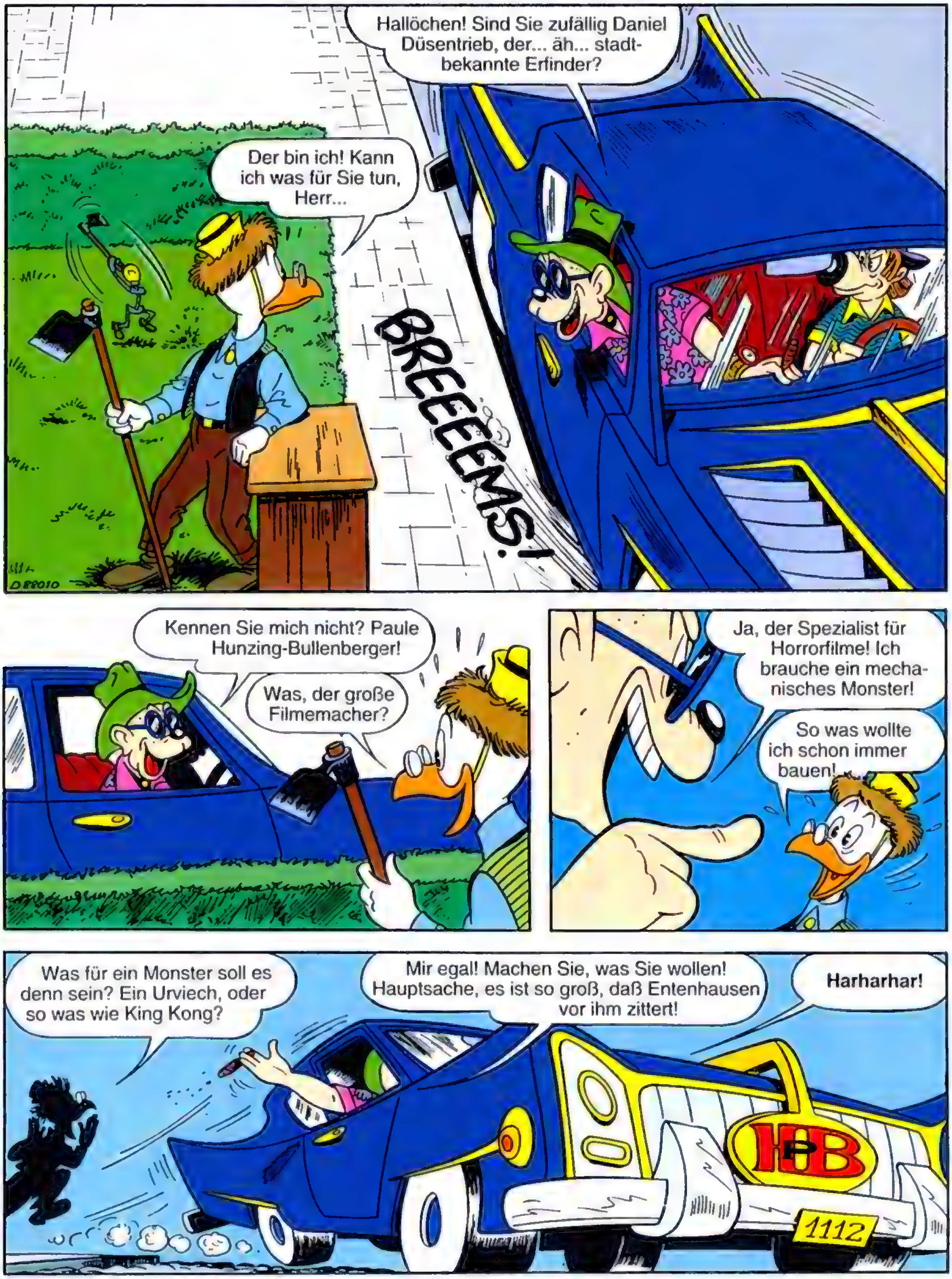
Voll daneben, Willi Wutz! Nur Schlaffis machen Müll, ohne nachzudenken.

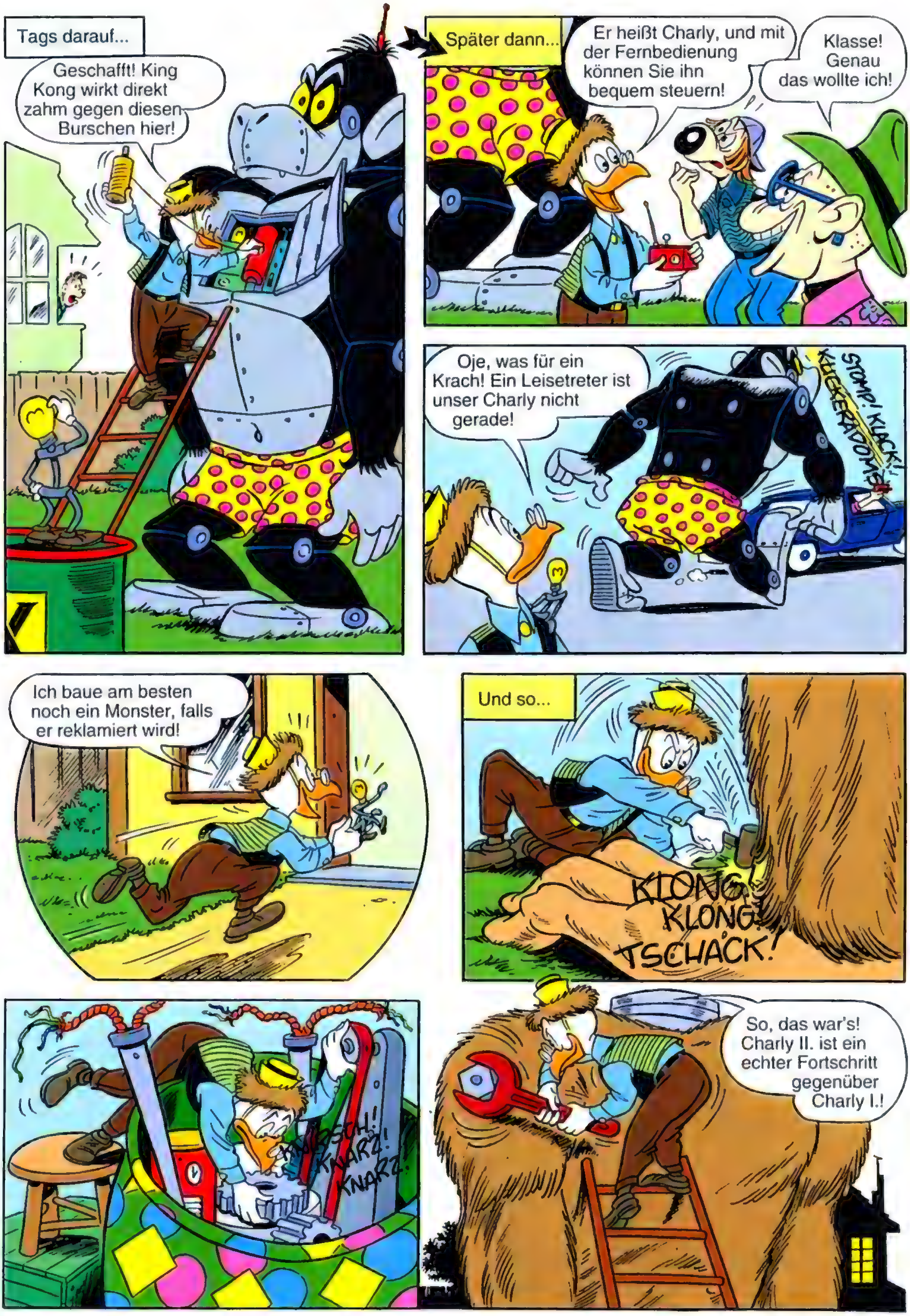
Zwei Figuren denken überhaupt nicht an den Müll. Findet sie heraus. Was machen sie falsch? (Lösung auf Seite 41)

EV-MM 1993/2

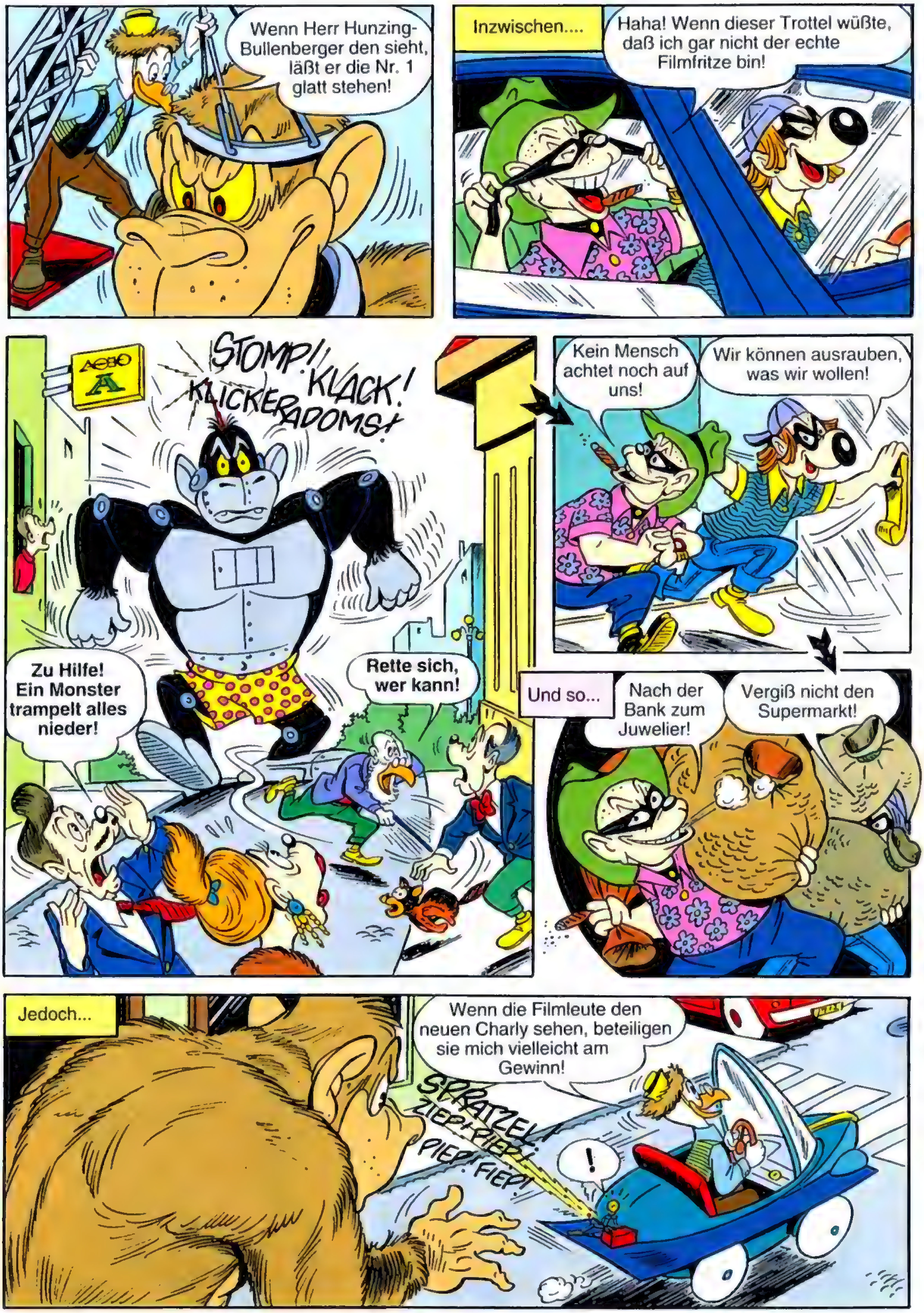
Walt Disney's Düsentrieb

Ein Monster kommt selten allein

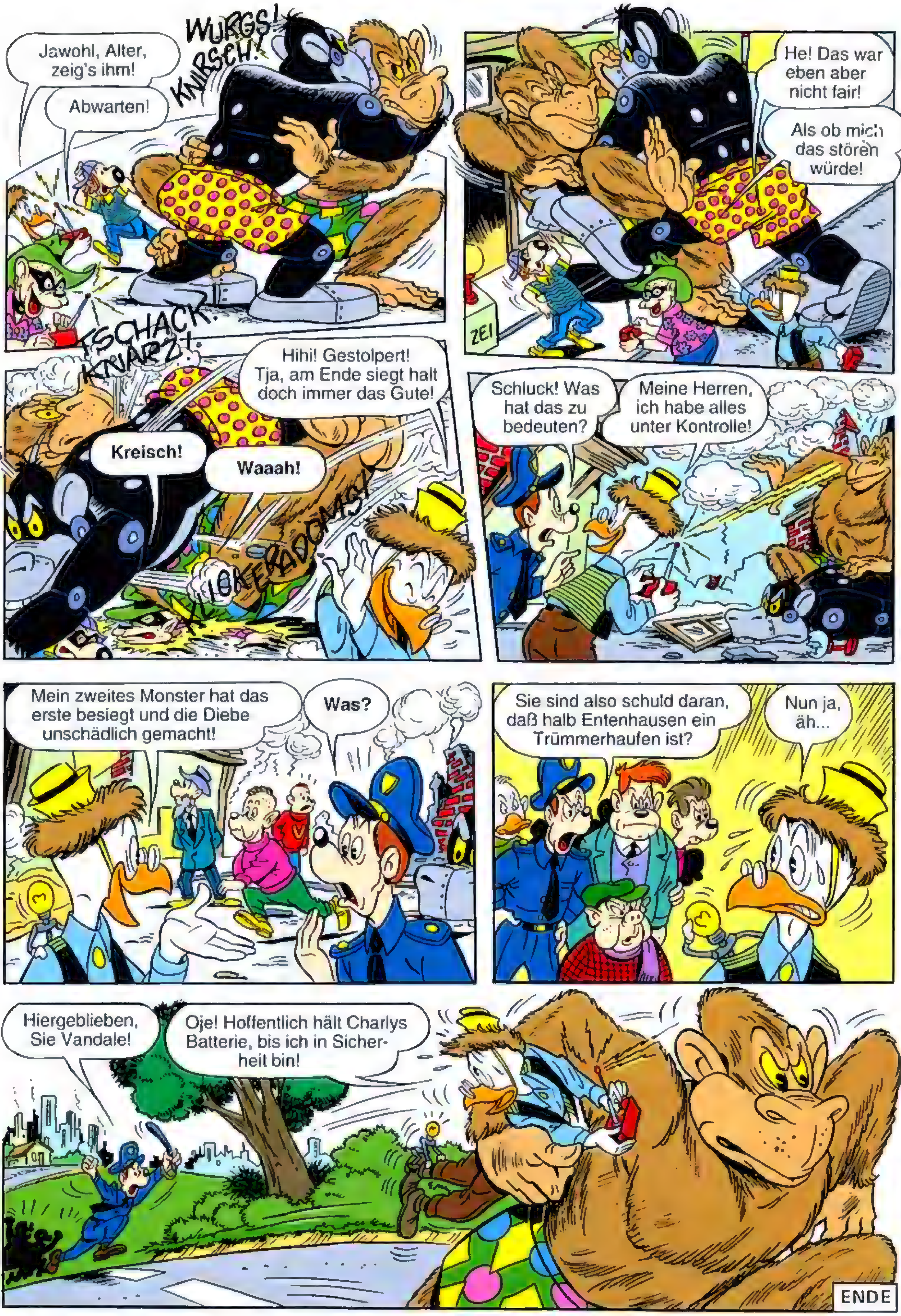




Tags darauf...
Geschafft! King Kong wirkt direkt zahm gegen diesen Burschen hier!
Später dann...
Er heißt Charly, und mit der Fernbedienung können Sie ihn bequem steuern!
Klasse! Genau das wollte ich!
Oje, was für ein Krach! Ein Leisetreter ist unser Charly nicht gerade!
STOMP! KLACK!
KLICKERADOOMS!
Ich baue am besten noch ein Monster, falls er reklamiert wird!
Und so...
KLONG! KLONG! TSCHACK!
KNARZ! KNARZ!
So, das war's! Charly II. ist ein echter Fortschritt gegenüber Charly I.!


Wenn Herr Hunzing-Bullenberger den sieht, läßt er die Nr. 1 glatt stehen!
Inzwischen....
Haha! Wenn dieser Trottel wüßte, daß ich gar nicht der echte Filmfritze bin!
STOMP! KLACK! KLICKERADOMS!
Zu Hilfe! Ein Monster trampelt alles nieder!
Rette sich, wer kann!
Kein Mensch achtet noch auf uns!
Wir können ausrauben, was wir wollen!
Und so...
Nach der Bank zum Juwelier!
Vergiß nicht den Supermarkt!
Jedoch...
Wenn die Filmleute den neuen Charly sehen, beteiligen sie mich vielleicht am Gewinn!
SPRATZEL! ZIEP! PIEP! PIEP! FIEP!
!

Huch! Die ganze Stadt ist ja wie ausgestorben!
Ah, deshalb! Man hat für die Aufnahmen alles räumen lassen!
JUWELIER
Äh... einen Moment!
Ja?
Ich hab' hier etwas, was Sie interessieren dürfte...
...und zwar ein noch besseres Monster! Da wird Ihr Film garantiert ein Hit!
Kein Bedarf! Das erste erfüllt seinen Zweck!
SPRATZEL! ZIEP! PIEP!
JUWELIER
Sehen Sie ihn sich doch erst mal an!
Verschwinden Sie, oder mein Monster haut euch beide zu Brei!
SPRATZEL ZIEP! PIEP!
Was soll das heißen?
Hoho! Daß wir mit Charlys Hilfe die Stadt ausgeraubt haben!
STOMP! KLICKERADOMS
Sie haben meine Erfindung für Ihre verbrecherischen Zwecke mißbraucht? O nein!
BOING!
Mach ihn fertig, Charly!


Jawohl, Alter, zeig's ihm!
Abwarten!
WURGS! KNIRSCH!
TSCHACK! KNARZ!
He! Das war eben aber nicht fair!
Als ob mich das stören würde!
Hihi! Gestolpert! Tja, am Ende siegt halt doch immer das Gute!
Kreisch!
Waaah!
KLICKERADOMS!
Schluck! Was hat das zu bedeuten?
Meine Herren, ich habe alles unter Kontrolle!
Mein zweites Monster hat das erste besiegt und die Diebe unschädlich gemacht!
Was?
Sie sind also schuld daran, daß halb Entenhausen ein Trümmerhaufen ist?
Nun ja, äh...
Hiergeblieben, Sie Vandale!
Oje! Hoffentlich hält Charlys Batterie, bis ich in Sicherheit bin!
ENDE

NEU
NEU
NEU
© 1993 The Walt Disney Company
PLOPP!
Maggi
TERRINO
Nudelterrine Bolognese mit Sport-Nudelfiguren
Mit Vitaminen – decken 1/3 des Tagesbedarfs
© DISNEY
Terrino heißt der neue Zaubertrick von Maggi. Die tolle Nudelterrine Bolognese, die nur noch kochendheißes Wasser braucht. Umrühren, 5 Minuten warten, und schon könnt Ihr die irren Sport-Nudelfiguren genießen, mit leckerem Rindfleisch.
Also, Sportsfreunde, ran an die Terrine. Die schmeckt bombig gut und steckt voller Vitamine.
TERRINO
Nudelterrine Bolognese mit Sport-Nudelfiguren
Mit jodiertem Speisesalz
Mit Maggi macht das Essen Spaß
Maggi

Das gibt's in der neuen

MICKYVISION plus

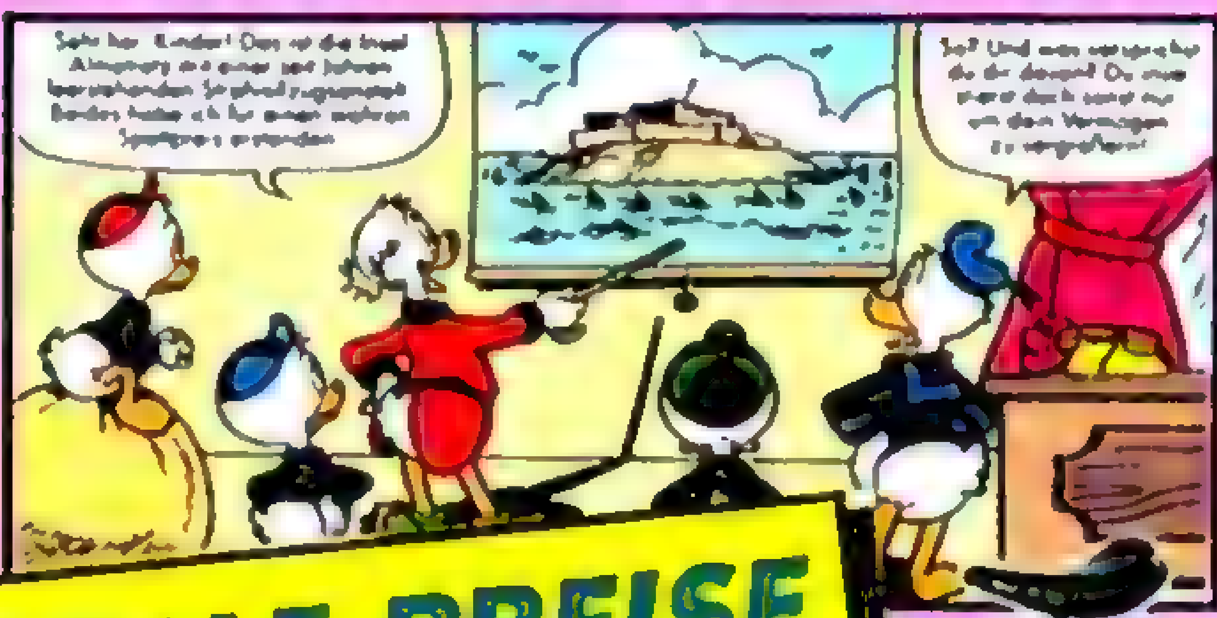
COMICS · RÄTSEL

SUPER-EXTRA

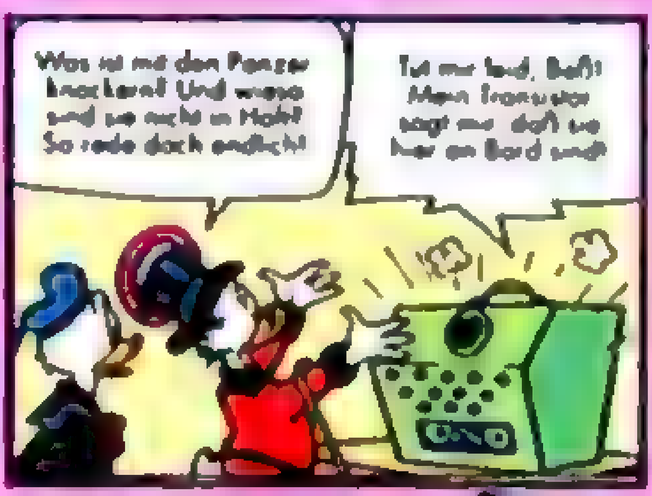
Rubbel-Bilder

LUSTIGE COMICS

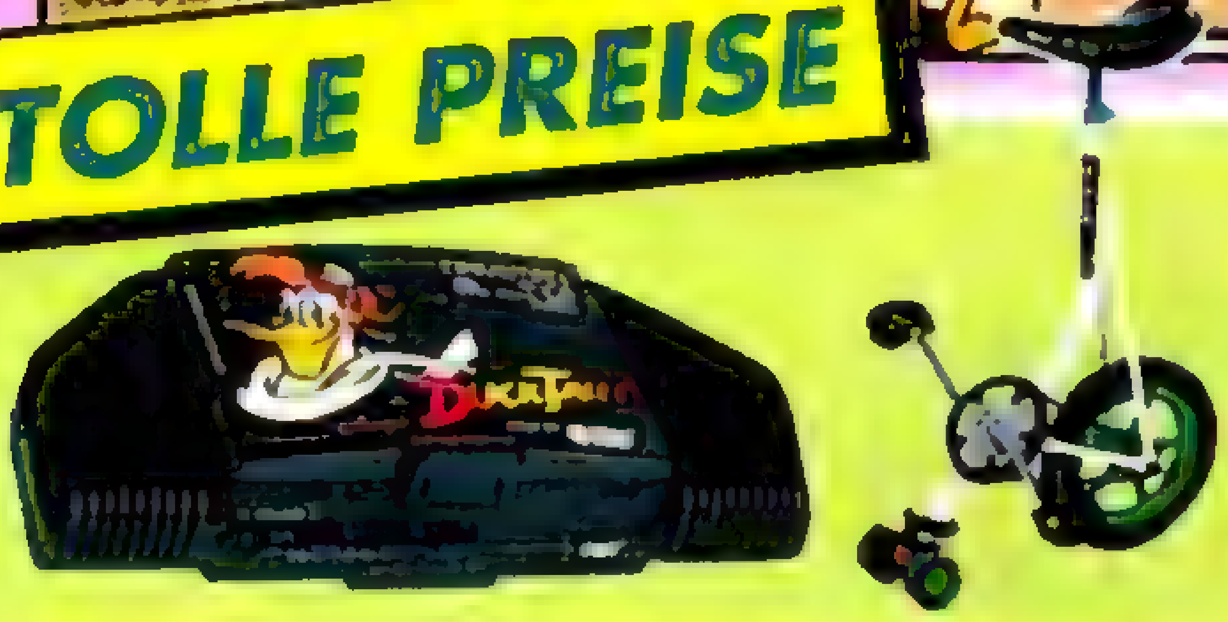
Haie als Wachhunde!



Onkel Dagobert hat neuerdings einen tragbaren Berater für unterwegs. Robert heißt der kleine Computer, der selbständig schwierige Entscheidungen treffen kann.
Als der alte Duck seine Talerchen auf eine Insel schaffen will, die in haiverseuchten Gewässern liegt, sind ausgerechnet auch die Herren als blinde Passagiere mit an Bord, vor denen die Moneten eigentlich in Sicherheit gebracht werden sollten.-
Ob Berater Robert diesem Problem gewachsen ist?



TOLLE PREISE

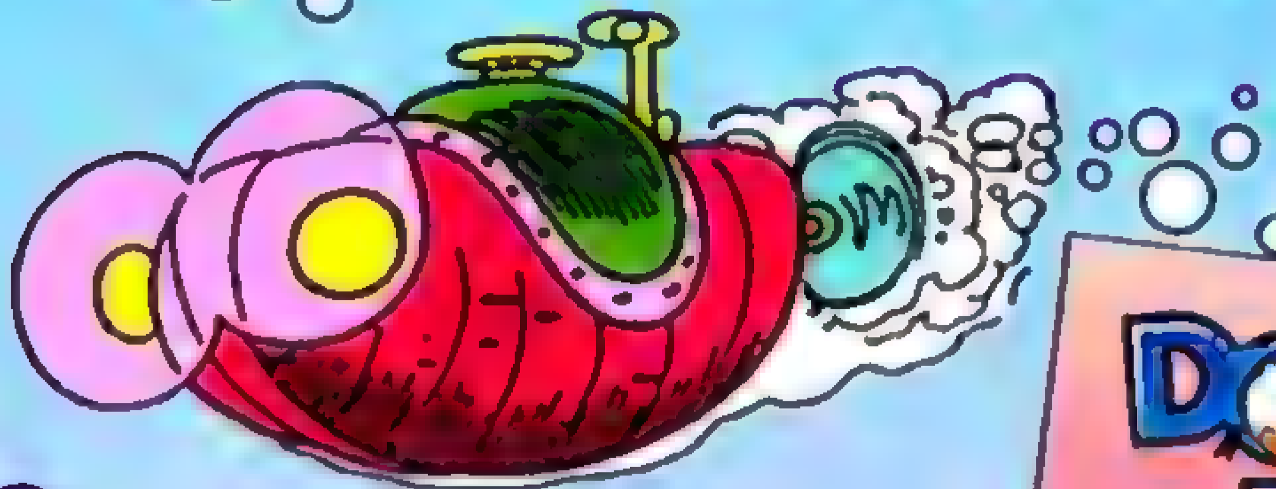


Zu gewinnen:
1 Skatebike und 12 Rad-Radios

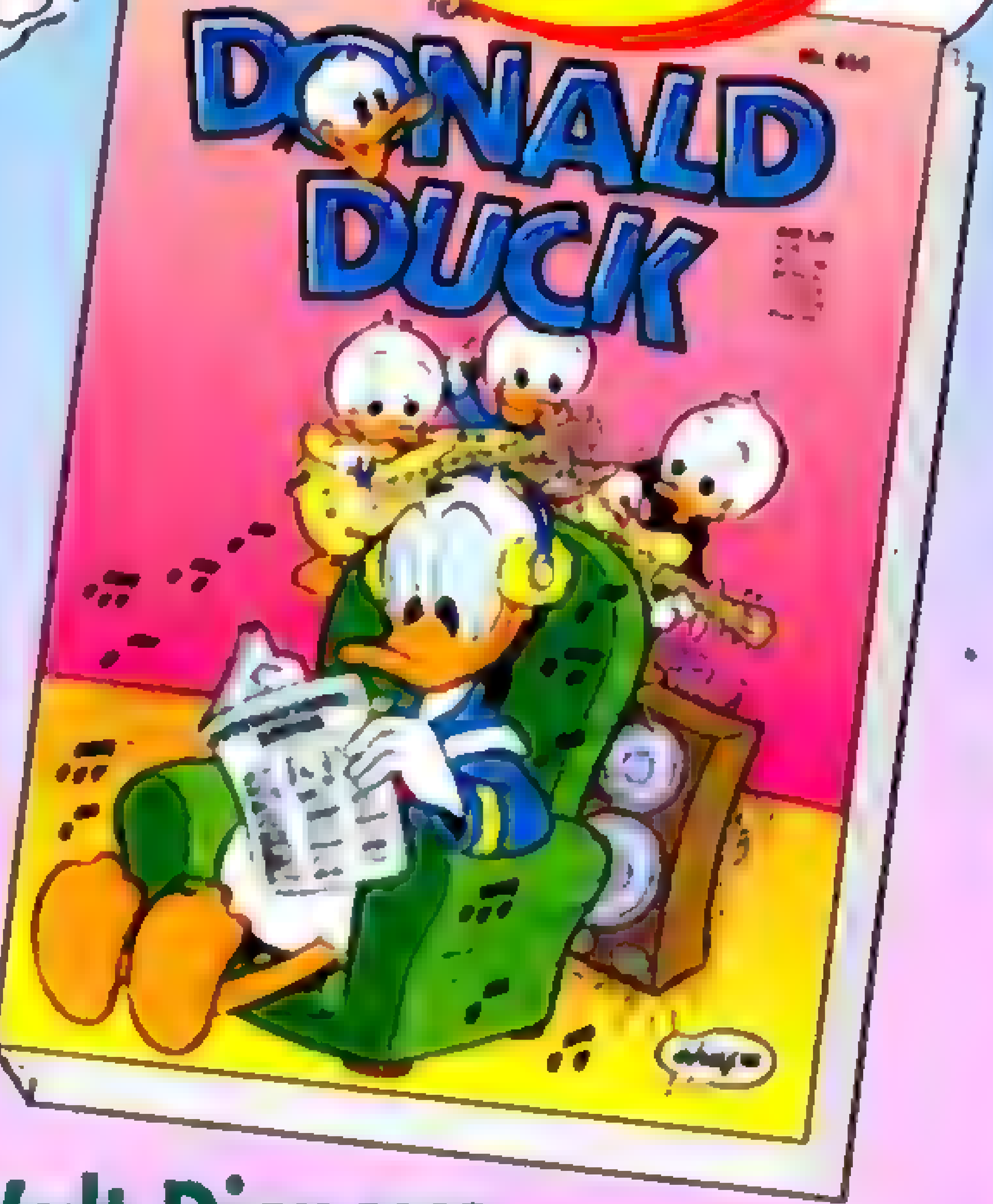
Mickyvision Nr. 10 jetzt überall, wo es Zeitschriften gibt!

ANZEIGE

Fliegende Untertasse verschluckt!



Der bunte 100-Seiten-Spaß!



Onkel Dagobert verschluckt versehentlich die verkleinerte Fliegende Untertasse des Außerirdischen Quacky. Es bleibt leider keine Zeit mehr, darauf zu warten, daß sie auf natürliche Weise wieder zum Vorschein kommt, denn Quacky hatte bereits den Timer für den nächsten Start programmiert.
Ein Start aus seinem Körper würde für Onkel Dagobert verheerende Folgen haben. Deshalb sollen Donald und Quacky das Wagnis auf sich nehmen, in geschrumpftem Zustand mit einem Mini-U-Boot in Onkel Dagoberts Körper auf Tauchstation zu gehen, um die bedrohliche »Zeitbombe« noch rechtzeitig zu finden. Doch dann droht ihnen plötzlich große Gefahr...

Walt Disneys DONALD DUCK Nr.456
Jetzt überall, wo es Zeitschriften gibt!

TEST

Wie beliebt bist du bei deinen Lehrern?

EV-MM 1993/3

Weißt du, was deine Lehrer so von dir halten? Hier kannst du erfahren, ob du zu den „Lieblingen" in deiner Klasse zählst oder ob jeder Lehrer die Augen verdreht, wenn nur dein Name fällt!

1. Welche zwei Berufe würden dir am ehesten gefallen?

a. Arzt/Ärztin ▲
b. Lehrer/in ▲
c. Stuntman/girl ●
d. Spielzeughersteller/in ■
e. Manager/in ■
f. Etwas, was sonst keiner kann! ●

2. Mußtest du schon mal nachsitzen oder Strafarbeiten machen?

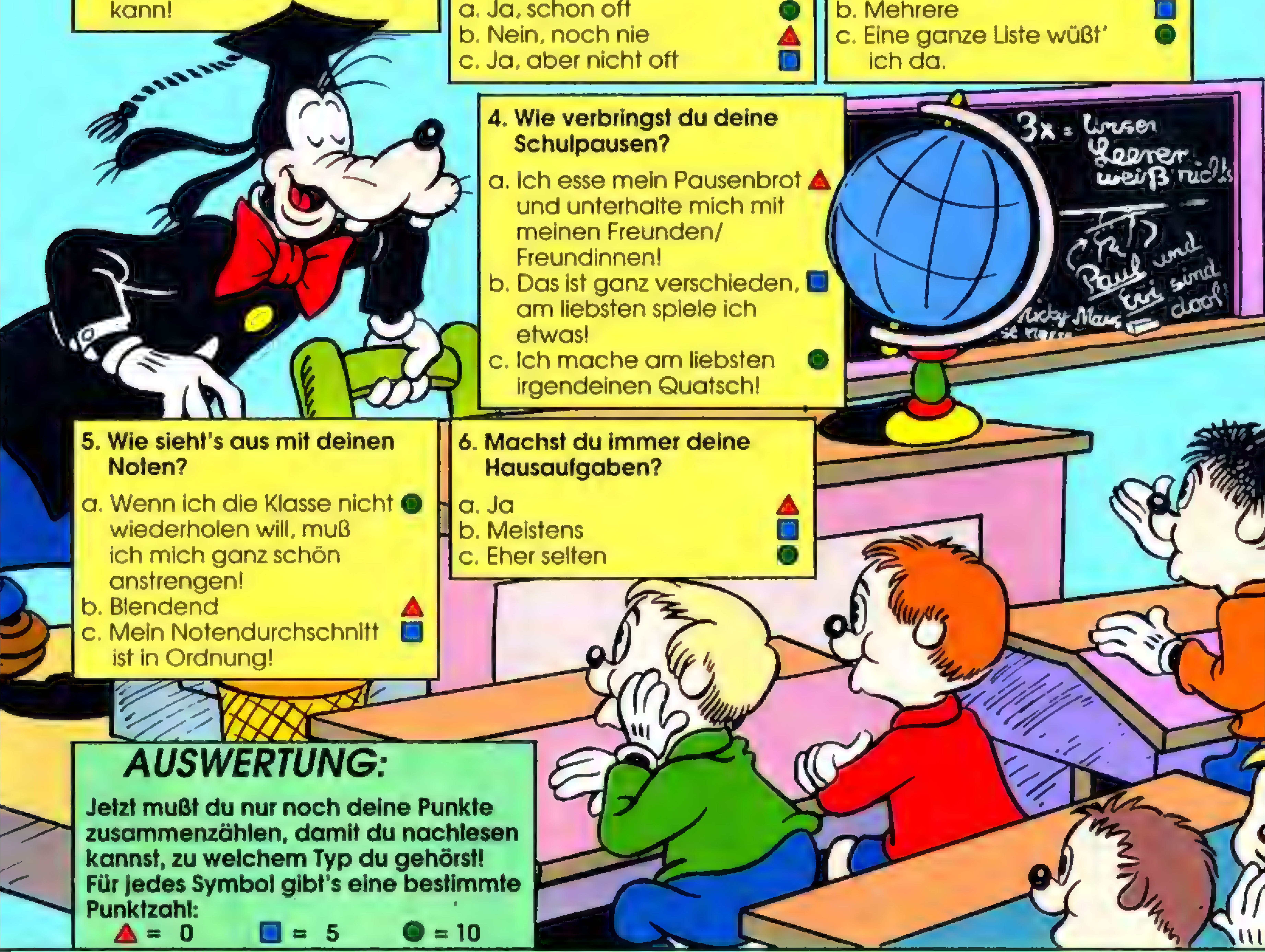
a. Ja, schon oft ●
b. Nein, noch nie ▲
c. Ja, aber nicht oft ■

3. Wie viele Schulstreiche würden dir auf der Stelle einfallen?

a. Einer oder zwei ▲
b. Mehrere ■
c. Eine ganze Liste wüßt' ich da. ●

4. Wie verbringst du deine Schulpausen?

a. Ich esse mein Pausenbrot und unterhalte mich mit meinen Freunden/Freundinnen! ▲
b. Das ist ganz verschieden, am liebsten spiele ich etwas! ■
c. Ich mache am liebsten irgendeinen Quatsch! ●



5. Wie sieht's aus mit deinen Noten?

a. Wenn ich die Klasse nicht wiederholen will, muß ich mich ganz schön anstrengen! ●
b. Blendend ▲
c. Mein Notendurchschnitt ist in Ordnung! ■

6. Machst du immer deine Hausaufgaben?

a. Ja ▲
b. Meistens ■
c. Eher selten ●

AUSWERTUNG:

Jetzt mußt du nur noch deine Punkte zusammenzählen, damit du nachlesen kannst, zu welchem Typ du gehörst! Für jedes Symbol gibt's eine bestimmte Punktzahl:

▲ = 0 ■ = 5 ● = 10

0-20 PUNKTE
KLASSENLIEBLING

Du bist bei deinen Lehrern sehr beliebt! Das ist auch gar nicht unangenehm. Nur solltest du schauen, ob du trotzdem auch sagen kannst, was du denkst und nicht immer nur das, was die Lehrer sagen. Und natürlich solltest du dich nicht bei deinen Mitschülern unbeliebt machen!

21-49 PUNKTE
UNAUFFÄLLIG

Du gehörst zu den unauffälligen Schülern in der Klasse. Das ist ganz gut. Es gibt nicht gleich Krach, wenn du mal Blödsinn machst oder eine schlechte Note schreibst. Schule und Lehrer sind für dich nicht die wichtigsten Sachen auf der Welt.

50-70 PUNKTE
RABAUKE

Du blödelst am liebsten rum und hast nur Unsinn im Kopf. Klare Sache, daß das den Lehrern auf die Nerven geht. Die Schule gehört für dich eher zu den unwichtigen Dingen im Leben. Solange du nicht von der Schule fliegst, deine Lehrer dir noch verzeihen und du weißt, was du mal werden willst, ist das auch keine Katastrophe.

Abenteuer unterm Sternenzelt

Micky Maus Abenteuer

Schon vor vielen tausend Jahren haben die Sterne nachts dem Abenteurer den richtigen Weg gewiesen. Den Sternenhimmel besser kennenzulernen – dabei hilft dir der MICKY MAUS-Sternenführer. Und weil es ja nicht taghell ist, wenn du ihn benutzt, leuchtet er von alleine!

EV-MM 1993.4

Der leuchtende Sternenführer

1. Den Sternenführer zusammensetzen

Die rot/gelbe Scheibe mit dem großen Loch ausbrechen und in die Nuten der blau/gelben Scheibe stecken. Die Nuten vorher leicht nach oben drücken.

2. Den Sternenführer einstellen

Die Sterne wandern nachts am Himmel – gerade so, wie es die Sonne am Tag tut. Damit dein Sternenführer „richtig geht", mußt du ihn richtig einstellen. Für die richtige Einstellung mußt du wissen: Wie spät ist es gerade? Welchen Monat haben wir? Drehe dann die innere Scheibe so, bis die Uhrzeit und der Monat übereinander stehen.

Beispiel: Du willst an einem Maiabend um 22 Uhr die Sterne betrachten; dann mußt du den Sternenführer so einstellen.

3. Den Sternenführer ausrichten

Am Rand der inneren Scheibe sind die Namen der Himmelsrichtungen aufgedruckt. Halte die Scheibe immer so, daß der Name der Himmelsrichtung, in die du schaust, unten steht.

4. Den Sternenführer leuchten lassen

Damit dein Sternenführer leuchtet, mußt du ihn kurze Zeit mit einer Taschenlampe anstrahlen oder ihn unter eine andere Lampe halten.

Orientierung nach den Sternen

Suche das Sternbild Großer Wagen am Himmel. Der Große Wagen ist ein Teil des Großen Bären, die roten Sterne auf unserer Zeichnung. Verlängere die Linie zwischen den beiden hinteren Sternen des Wagens um etwa das Fünffache. Du stößt dann auf einen einzelnen hellen Stern, den Polarstern. Und wo der steht, ist Norden. Wenn du das weißt, wirst du dich auch bei Nacht immer zurechtfinden. Und du kannst deinen Sternenführer immer richtig ausrichten.

EV-MM 1993.5

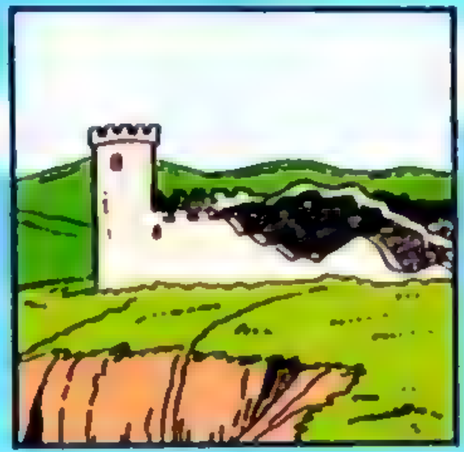
Der Weg durch die Wildnis

In der Wildnis stehen keine Wegweiser! Da mußt du als Abenteurer all die Tricks und Kniffe kennen, mit denen du immer auf dem richtigen Weg bleibst.

Du hast dich verirrt – und nun?

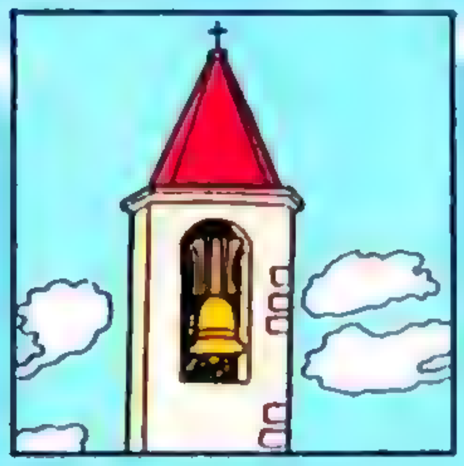
Du hast dich hoffnungslos verlaufen. Jetzt ist das oberste Gebot: Ruhe bewahren! Und zusehen, daß du möglichst schnell zu einer menschlichen Behausung kommst. Augen, Nase und Ohren helfen dir dabei!

Klettere auf einen Baum und sieh dich um. Von oben sieht man mehr!



Suche markante Punkte! Eine Burgruine etwa – findest du sie auf deiner Karte?

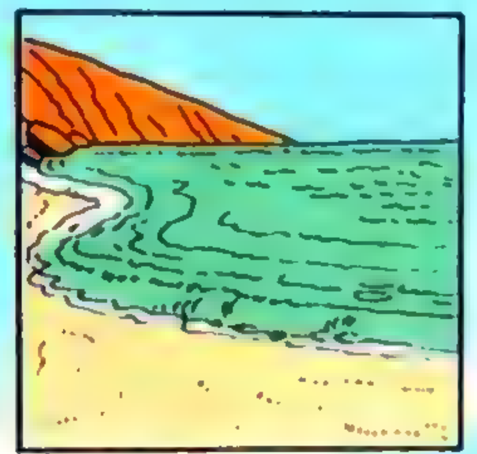
Hundegebell ist ein gutes Zeichen. Denn wo Hunde sind, sind auch Menschen.



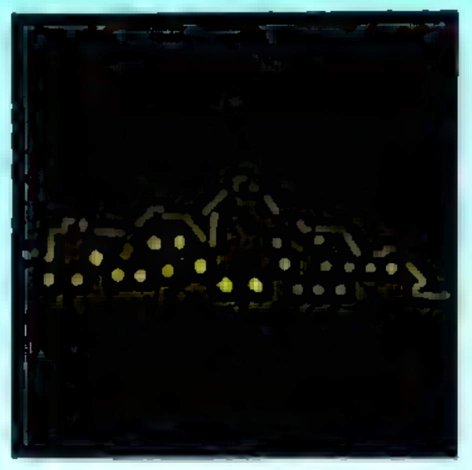
Dasselbe gilt für Glockenläuten.

Kannst du Rauch riechen oder sehen? So gut wie sicher weist er auf Menschen hin.

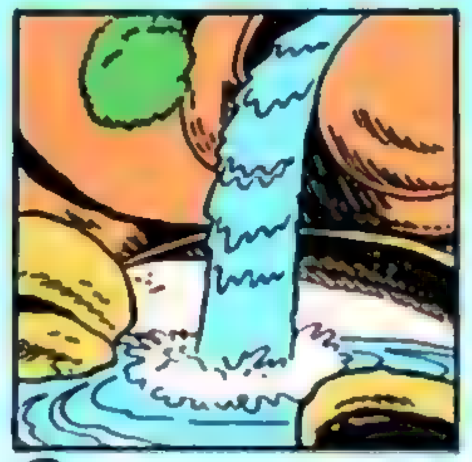
Wenn du irgendwo in der Ferne das Brummen von Autos hörst, bist du schon so gut wie gerettet.



Kannst du das Meer riechen? Dann halte dich zunächst einmal in diese Richtung.



Im Dunkeln: Siehst du Lichter? Sie sind fast immer ein Zeichen für menschliche Ansiedlungen.

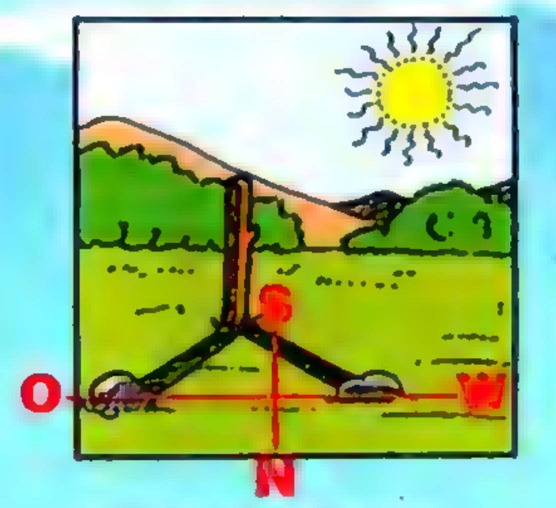


Das Rauschen eines Wasserfalls weist auf einen Bach hin. Bäche fließen ins Tal. Und in Tälern leben Menschen.

Geräusche von Rasenmähern, Motorsägen und ähnlichen Maschinen sagen dir: Es sind Menschen in der Nähe.

Profis packen's ohne Kompaß!

Wenn du dich in fremdem Gelände mit Karte – und auch ohne Karte – zurechtfinden willst, mußt du erst einmal wissen, wo Norden und die anderen Himmelsrichtungen sind. Wenn du einen Kompaß hast – prima! Wenn nicht, kannst du dir auch anders helfen – so, wie wir es dir hier zeigen.

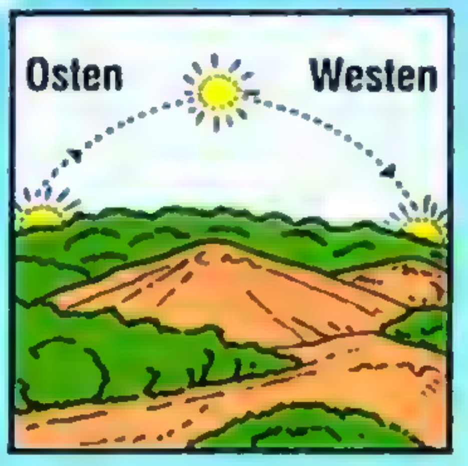


Der Trick mit dem Stock

Stecke einen Stock gerade in den Boden. Markiere das Ende seines Schattens mit einem Stein. Warte eine halbe Stunde. Markiere die Stelle, wo jetzt das Ende des Stockschattens ist. Die Linie zwischen den beiden Steinen verläuft genau in West/Ost-Richtung. Wo du den ersten Stein hingelegt hast, ist Westen.

Sonnenaufgang

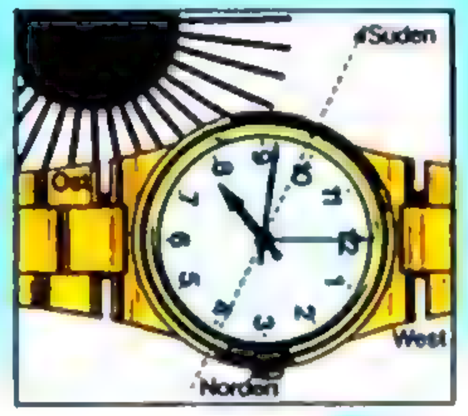
Auch ohne Stock kannst du dich grob nach der Sonne orientieren. Sie geht nämlich im Osten



auf und im Westen unter. Faustregel: Wenn du in die aufgehende Sonne schaust, ist Norden links; siehst du in die untergehende Sonne, ist Norden rechts.

Die Uhr als Kompaß

Oder nimm deine Uhr zur Hilfe. Halte den kleinen Zeiger auf die Sonne. Genau in der Mitte zwischen dem kleinen Zeiger und der Zwölf des Zifferblatts liegt Süden.



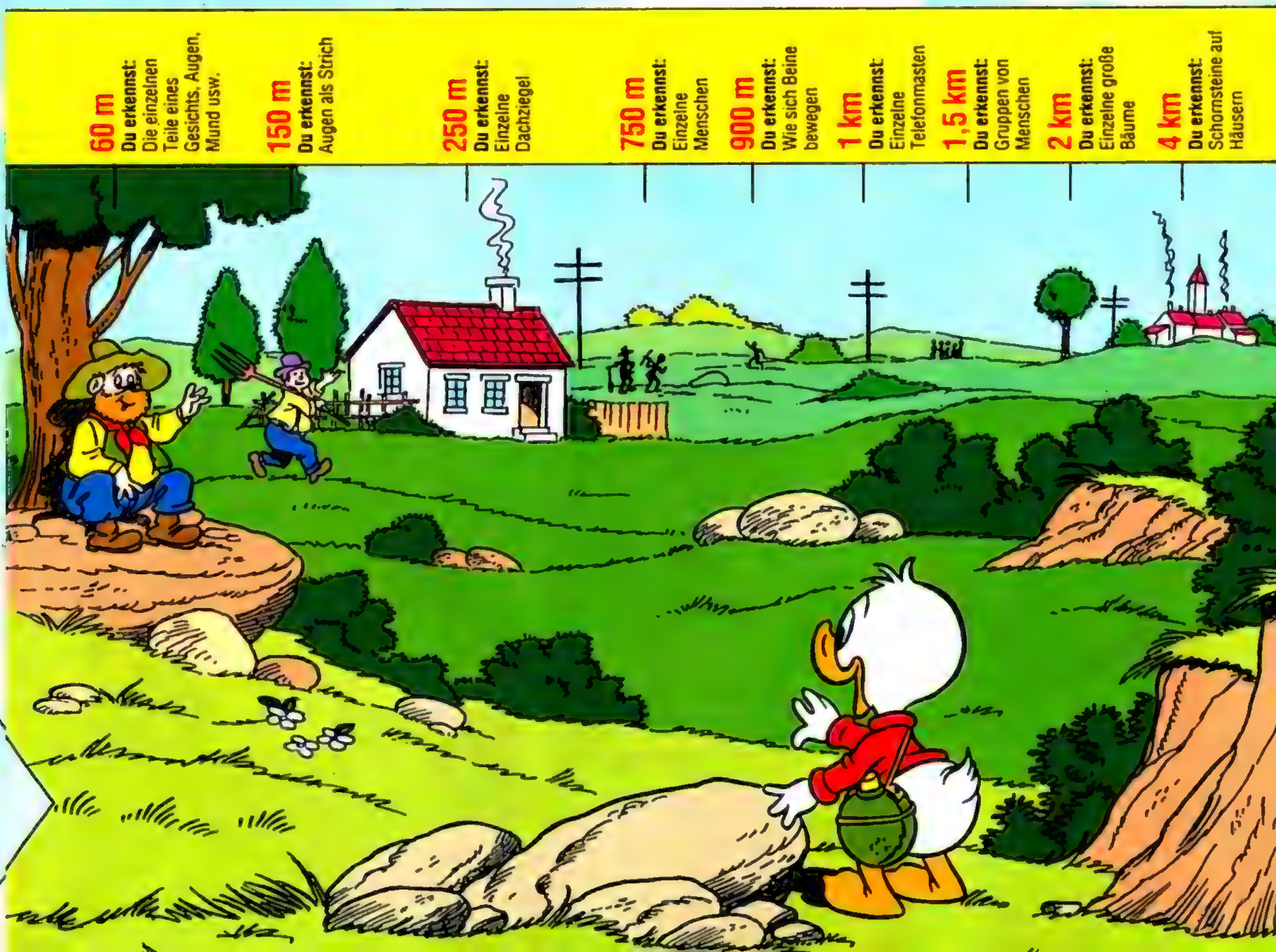
Die Natur weiß mehr als du...

...und verrät dir mit allerlei Hinweisen die Himmelsrichtungen: Bei uns weht meistens Westwind, deshalb sind die Bäume fast immer nach Osten geneigt. Die Jahresringe von Bäumen liegen nach Süden hin am weitesten auseinander. Im Norden der Bäume ist der Pflanzenwuchs dichter und kräftiger, weil dort die meiste Zeit Schatten ist.

EV-MM 1993/6

Wie weit ist es weg?

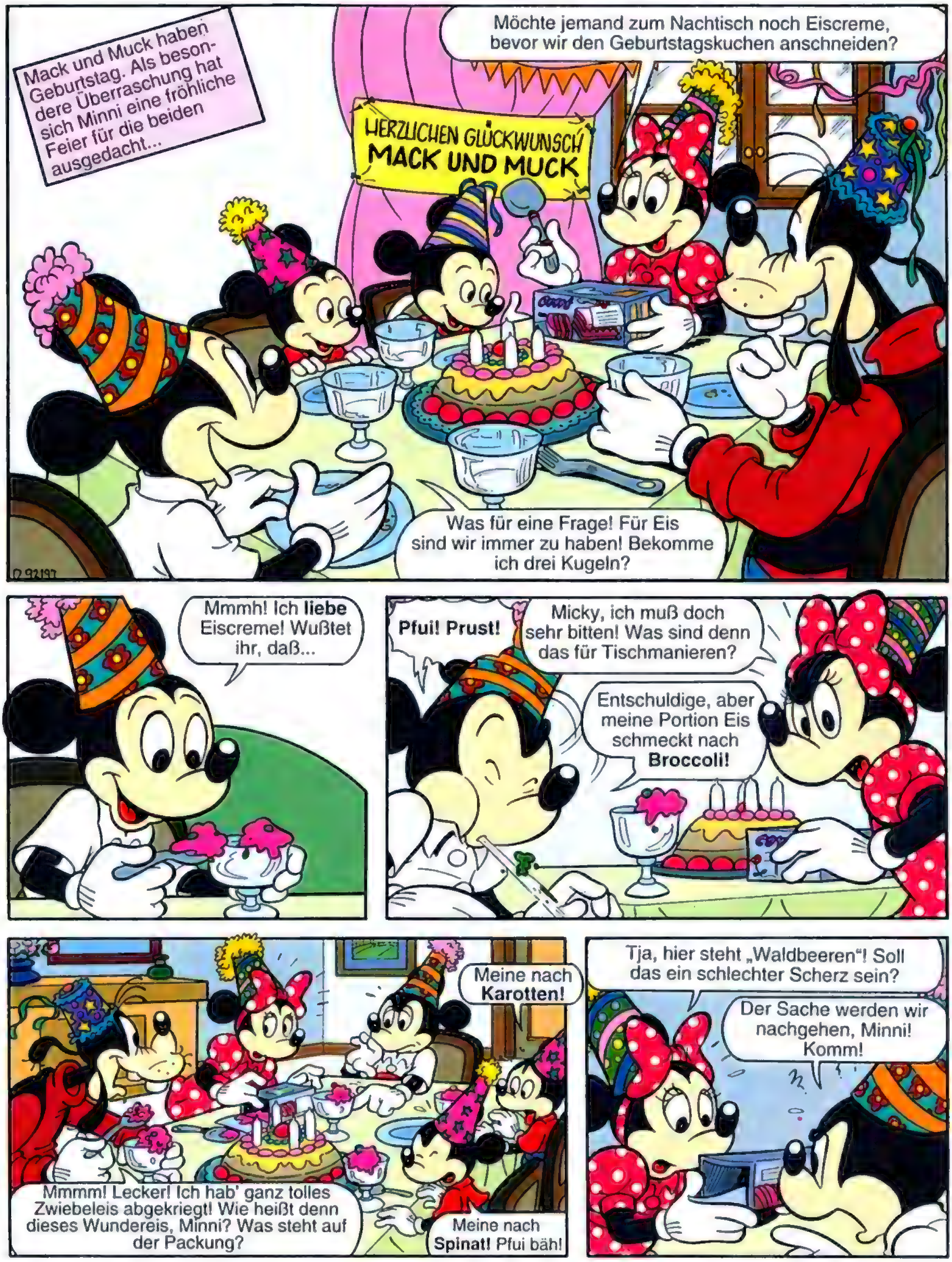
Entfernungen richtig zu schätzen kann für einen Abenteurer (über)lebenswichtig sein. Packst du es vor Sonnenuntergang noch zur Ruine auf der anderen Seite des Tales? Oder ist der Weg zu weit? Unsere Zeichnung gibt dir ein paar Anhaltspunkte zum sicheren Schätzen von Entfernungen im Gelände.

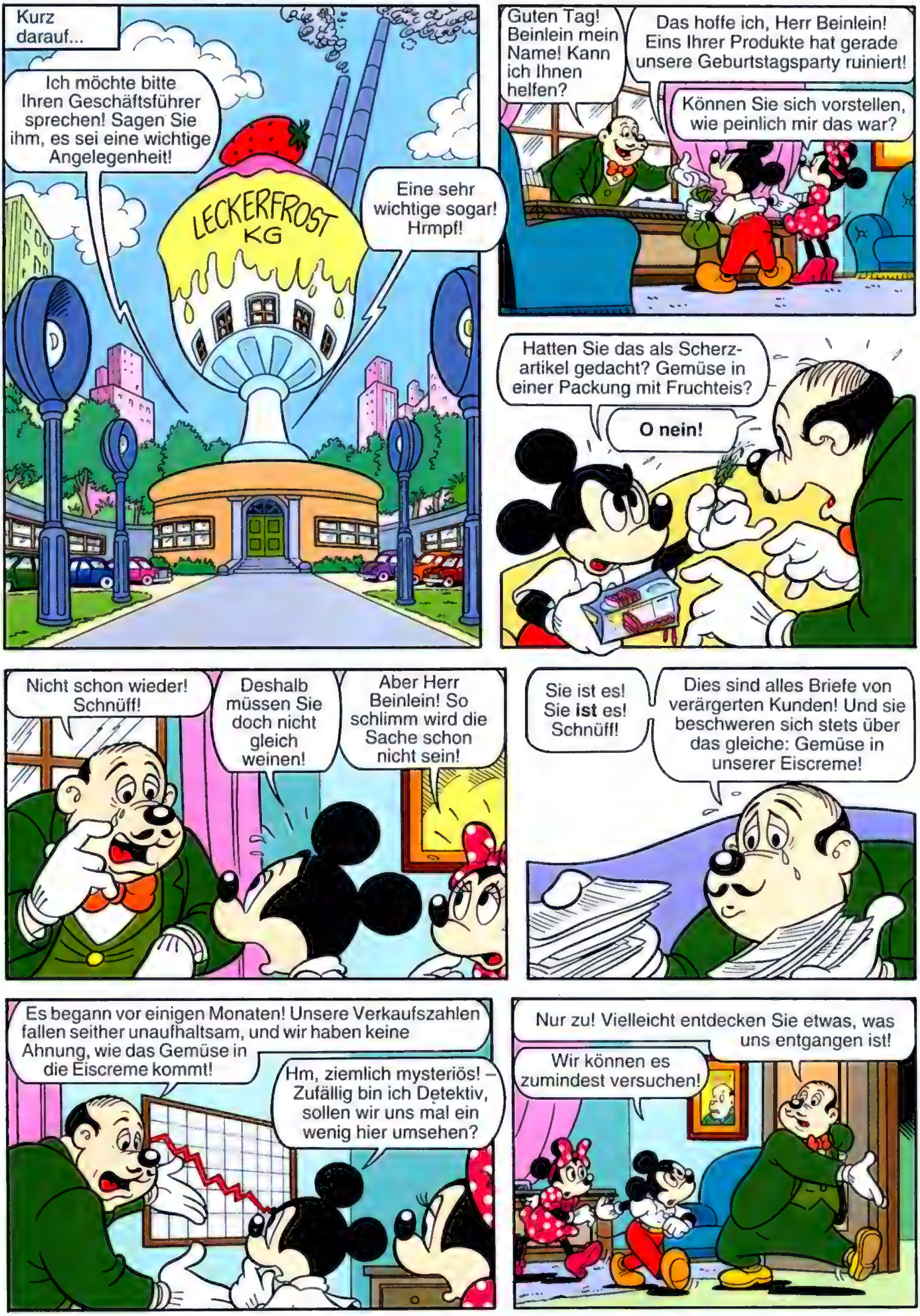


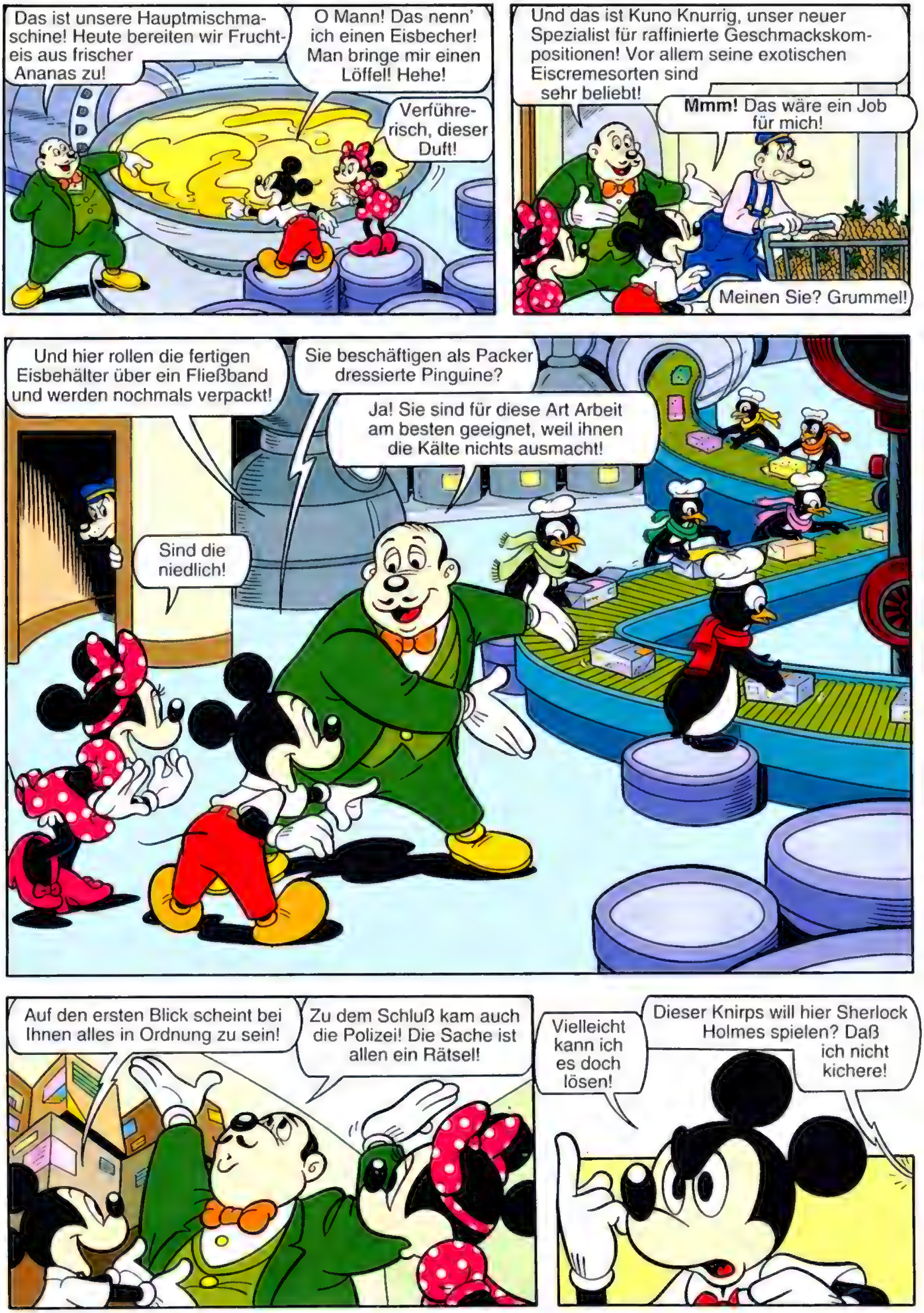
Walt Disney's

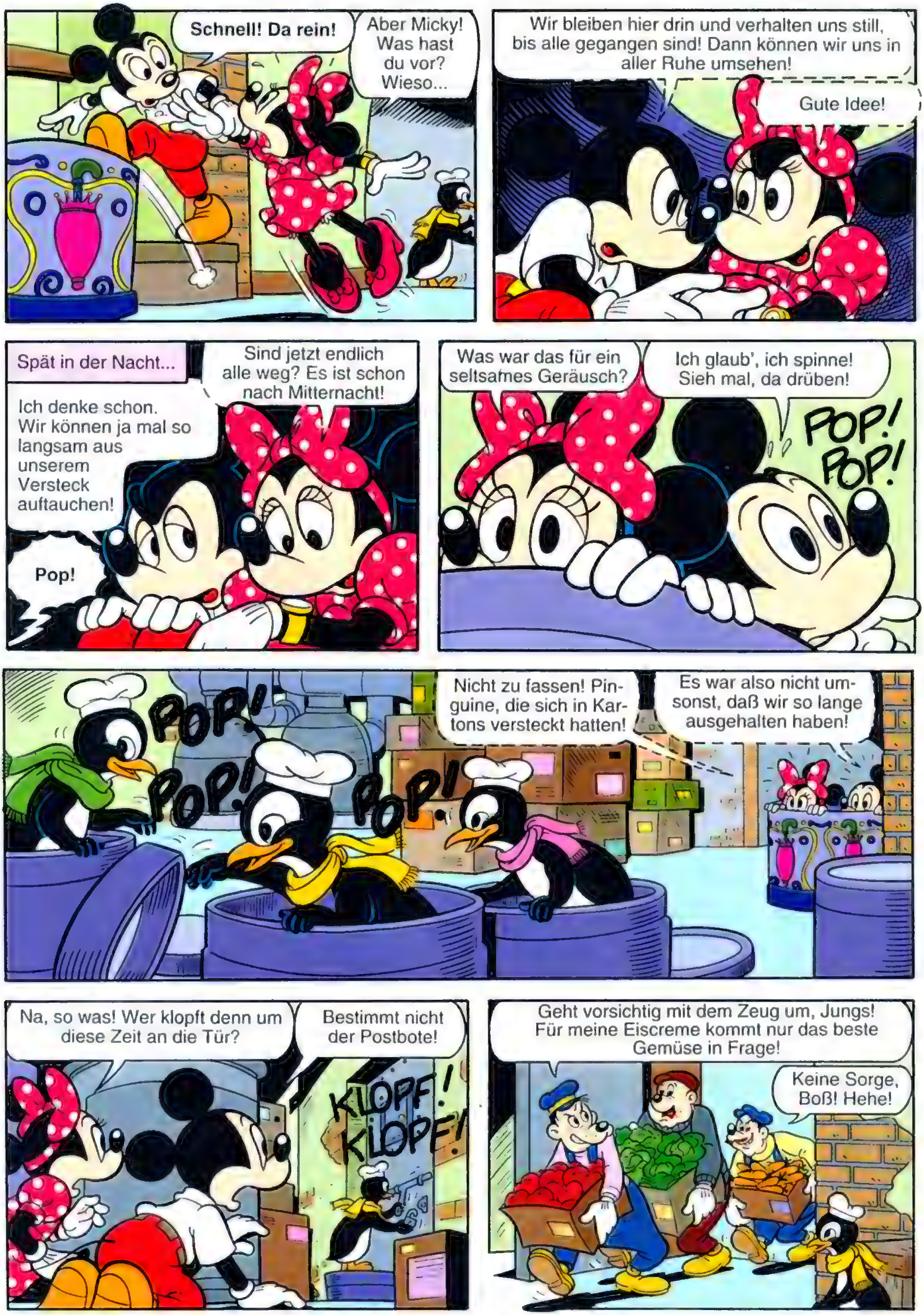
Micky Maus

Geheimnis um Gemüseeis

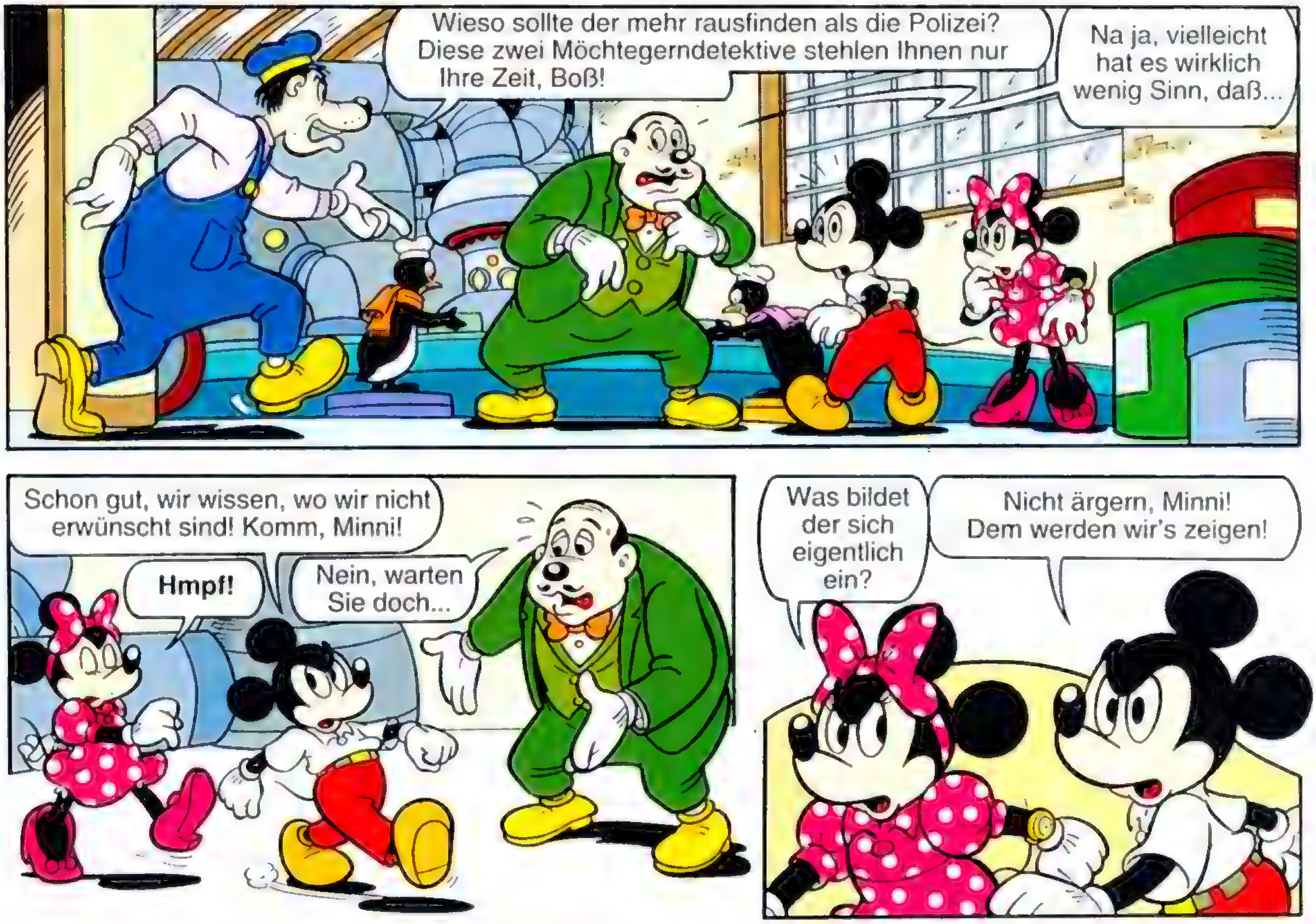



Kurz darauf...
Ich möchte bitte Ihren Geschäftsführer sprechen! Sagen Sie ihm, es sei eine wichtige Angelegenheit!
LECKERFROST KG
Eine sehr wichtige sogar! Hrmpf!
Guten Tag! Beinlein mein Name! Kann ich Ihnen helfen?
Das hoffe ich, Herr Beinlein! Eins Ihrer Produkte hat gerade unsere Geburtstagsparty ruiniert!
Können Sie sich vorstellen, wie peinlich mir das war?
Hatten Sie das als Scherzartikel gedacht? Gemüse in einer Packung mit Fruchteis?
O nein!
Nicht schon wieder! Schnüff!
Deshalb müssen Sie doch nicht gleich weinen!
Aber Herr Beinlein! So schlimm wird die Sache schon nicht sein!
Sie ist es! Sie **ist** es! Schnüff!
Dies sind alles Briefe von verärgerten Kunden! Und sie beschweren sich stets über das gleiche: Gemüse in unserer Eiscreme!
Es begann vor einigen Monaten! Unsere Verkaufszahlen fallen seither unaufhaltsam, und wir haben keine Ahnung, wie das Gemüse in die Eiscreme kommt!
Hm, ziemlich mysteriös! – Zufällig bin ich Detektiv, sollen wir uns mal ein wenig hier umsehen?
Nur zu! Vielleicht entdecken Sie etwas, was uns entgangen ist!
Wir können es zumindest versuchen!


Das ist unsere Hauptmischmaschine! Heute bereiten wir Fruchteis aus frischer Ananas zu!
O Mann! Das nenn' ich einen Eisbecher! Man bringe mir einen Löffel! Hehe!
Verführerisch, dieser Duft!
Und das ist Kuno Knurrig, unser neuer Spezialist für raffinierte Geschmackskompositionen! Vor allem seine exotischen Eiscremesorten sind sehr beliebt!
Mmm! Das wäre ein Job für mich!
Meinen Sie? Grummel!
Und hier rollen die fertigen Eisbehälter über ein Fließband und werden nochmals verpackt!
Sie beschäftigen als Packer dressierte Pinguine?
Ja! Sie sind für diese Art Arbeit am besten geeignet, weil ihnen die Kälte nichts ausmacht!
Sind die niedlich!
Auf den ersten Blick scheint bei Ihnen alles in Ordnung zu sein!
Zu dem Schluß kam auch die Polizei! Die Sache ist allen ein Rätsel!
Vielleicht kann ich es doch lösen!
Dieser Knirps will hier Sherlock Holmes spielen? Daß ich nicht kichere!

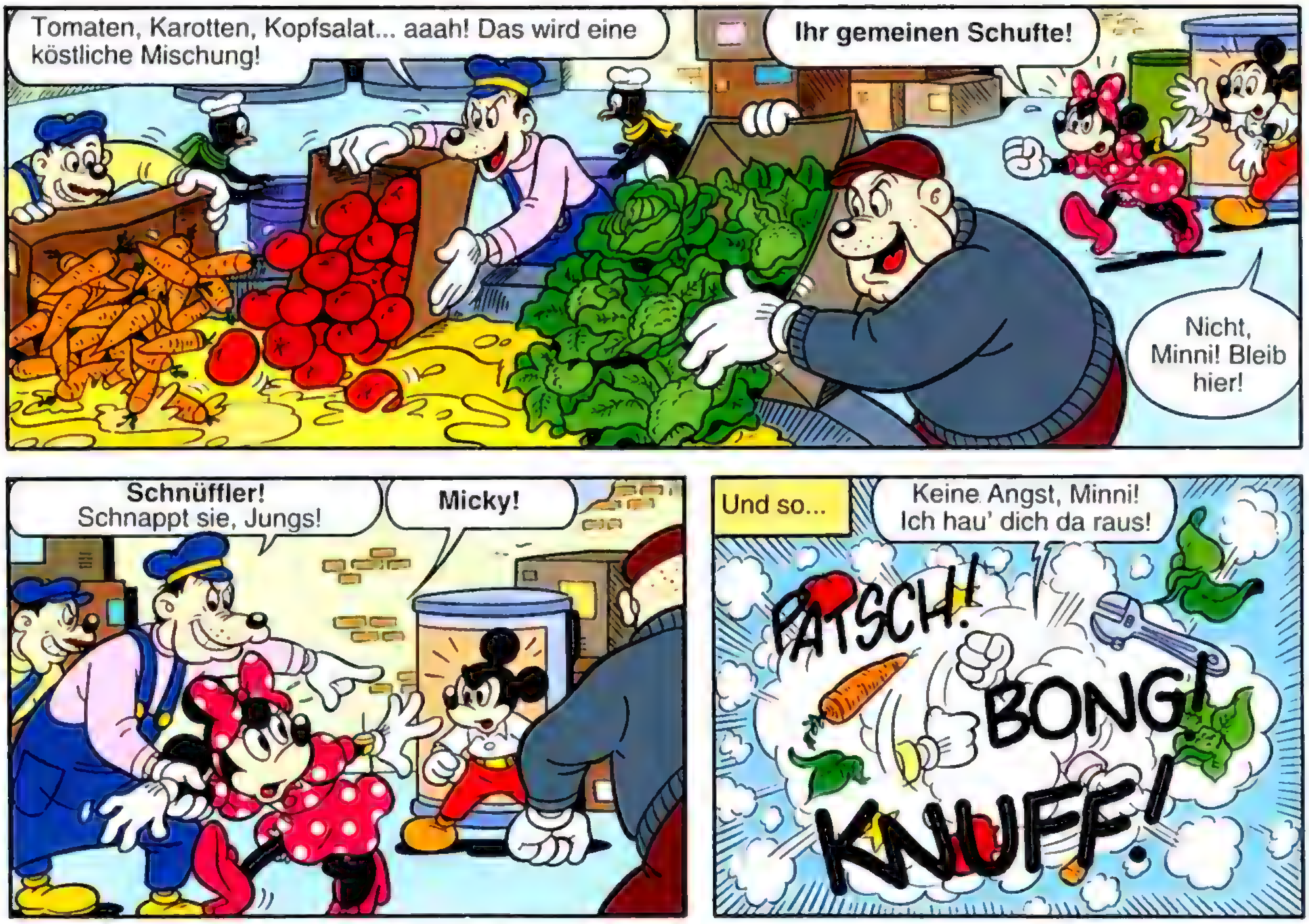


Schnell! Da rein!
Aber Micky! Was hast du vor? Wieso...
Wir bleiben hier drin und verhalten uns still, bis alle gegangen sind! Dann können wir uns in aller Ruhe umsehen!
Gute Idee!
Spät in der Nacht...
Sind jetzt endlich alle weg? Es ist schon nach Mitternacht!
Ich denke schon. Wir können ja mal so langsam aus unserem Versteck auftauchen!
Pop!
Was war das für ein seltsames Geräusch?
Ich glaub', ich spinne! Sieh mal, da drüben!
POP! POP!
POP! POP! POP!
Nicht zu fassen! Pinguine, die sich in Kartons versteckt hatten!
Es war also nicht umsonst, daß wir so lange ausgehalten haben!
Na, so was! Wer klopft denn um diese Zeit an die Tür?
Bestimmt nicht der Postbote!
KLOPF! KLOPF!
Geht vorsichtig mit dem Zeug um, Jungs! Für meine Eiscreme kommt nur das beste Gemüse in Frage!
Keine Sorge, Boß! Hehe!


Wieso sollte der mehr rausfinden als die Polizei? Diese zwei Möchtegerndetektive stehlen Ihnen nur Ihre Zeit, Boß!
Na ja, vielleicht hat es wirklich wenig Sinn, daß...
Schon gut, wir wissen, wo wir nicht erwünscht sind! Komm, Minni!
Hmpf!
Nein, warten Sie doch...
Was bildet der sich eigentlich ein?
Nicht ärgern, Minni! Dem werden wir's zeigen!

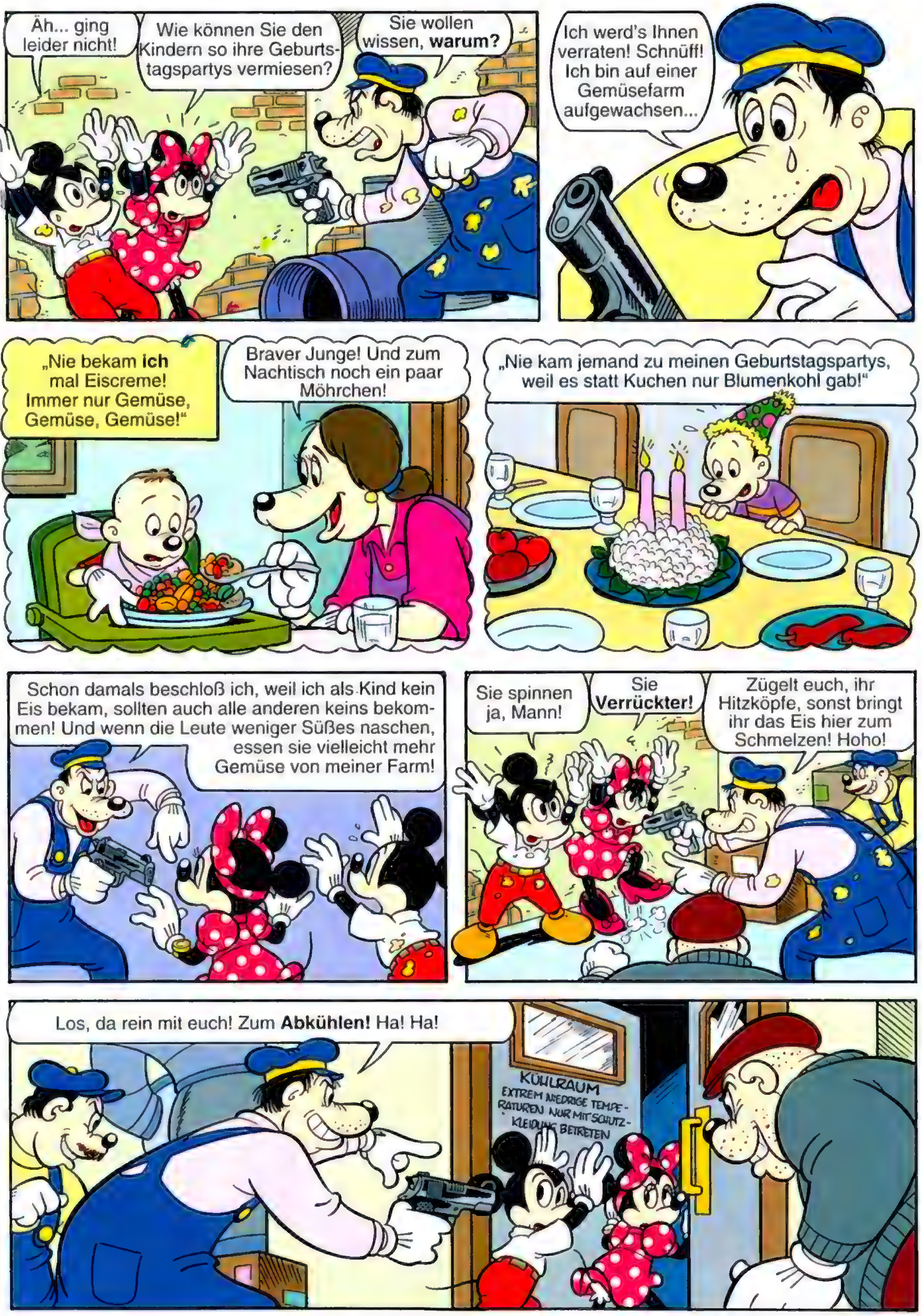
ANZEIGE

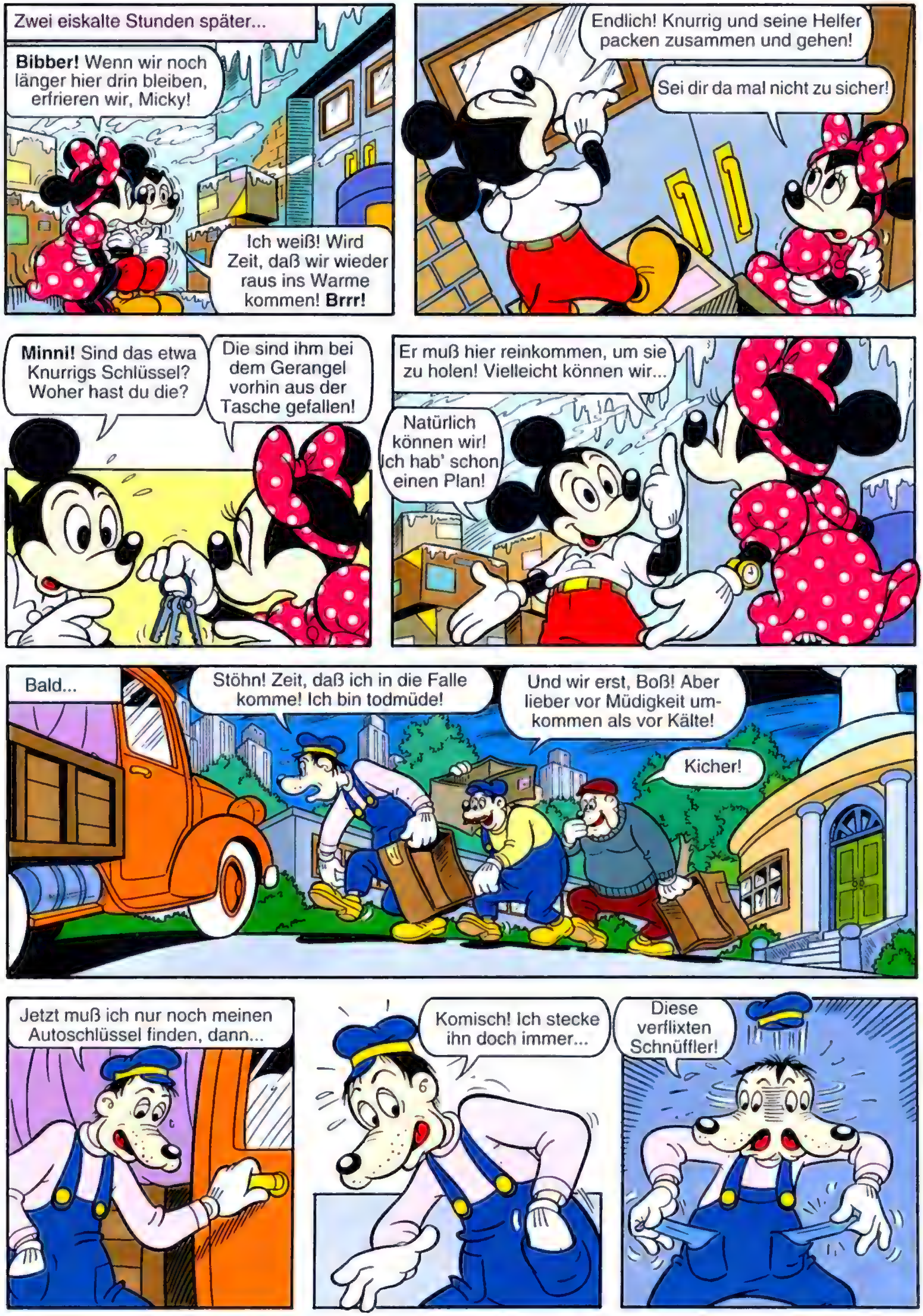
Das Chaos ist perfekt. Und Du bist mittendrin.
Mach' Dein Spiel auf Game Boy, Super-NES und NES.
STÜRZ' DICH IN DIE WILDE WELT DER SIMPSONS™!
Begleite die Simpsons™ bei ihren verrückten Abenteuern. Sei dabei, wenn Bart auf Schatzsuche geht, seine Heimatstadt Springfield vor Außerirdischen rettet oder zusammen mit Lisa aus dem grauenvollen Ferienlager flieht. Bring' sie sicher ans Ziel und überwinde dabei alle, die sich Euch in den Weg stellen! Die Simpsons™ erwarten Dich jetzt bei Deinem Händler.
Go for the Game – Go for Acclaim®!
Schnapp' Dir die Acclaim® Video-Spiele für:
Game Boy™
Nintendo Entertainment System®
Super Nintendo Entertainment System™
GAME BOY
SUPER NINTENDO
Acclaim
The Simpsons™ & © 1992 Twentieth Century Fox Film Corporation. All Rights Reserved. Game Boy™, Nintendo®, Nintendo Entertainment System® and Super Nintendo Entertainment System™ are trademarks of Nintendo. Acclaim® is a trademark of Acclaim Entertainment, Inc.


Tomaten, Karotten, Kopfsalat... aaah! Das wird eine köstliche Mischung!
Ihr gemeinen Schufte!
Nicht, Minni! Bleib hier!
Schnüffler! Schnappt sie, Jungs!
Micky!
Und so...
Keine Angst, Minni! Ich hau' dich da raus!
PATSCH!
BONG!
KNUFF!

ANZEIGE

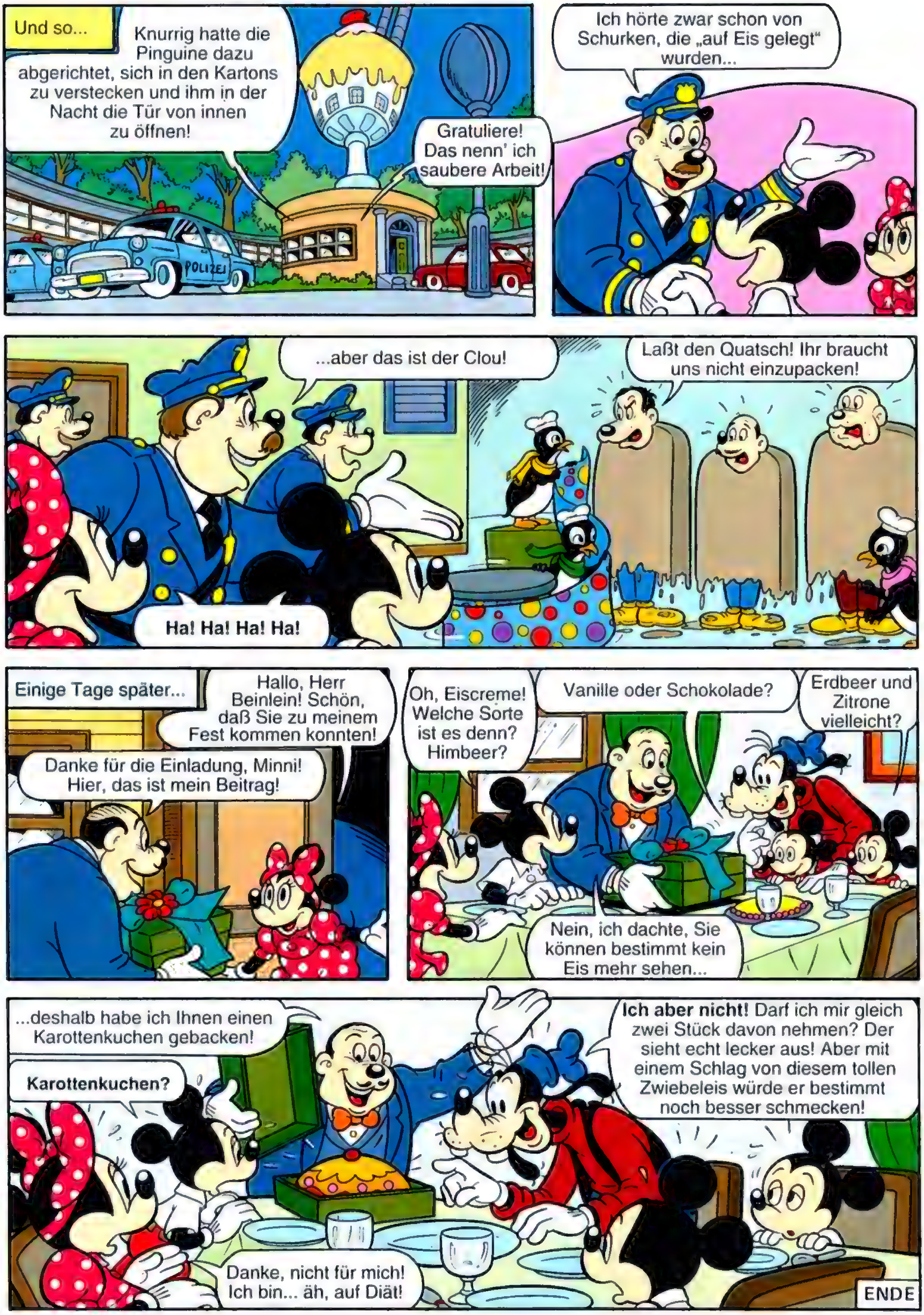
VOLL DRAUF ABFAHRN!
DAS PRICKELNDE ERLEBNIS
HIMBEER
Frigeo
BONBONS


Äh... ging leider nicht!
Wie können Sie den Kindern so ihre Geburtstagspartys vermiesen?
Sie wollen wissen, **warum?**
Ich werd's Ihnen verraten! Schnüff! Ich bin auf einer Gemüsefarm aufgewachsen...
„Nie bekam **ich** mal Eiscreme! Immer nur Gemüse, Gemüse, Gemüse!"
Braver Junge! Und zum Nachtisch noch ein paar Möhrchen!
„Nie kam jemand zu meinen Geburtstagspartys, weil es statt Kuchen nur Blumenkohl gab!"
Schon damals beschloß ich, weil ich als Kind kein Eis bekam, sollten auch alle anderen keins bekommen! Und wenn die Leute weniger Süßes naschen, essen sie vielleicht mehr Gemüse von meiner Farm!
Sie spinnen ja, Mann!
Sie **Verrückter!**
Zügelt euch, ihr Hitzköpfe, sonst bringt ihr das Eis hier zum Schmelzen! Hoho!
Los, da rein mit euch! Zum **Abkühlen!** Ha! Ha!
KÜHLRAUM
EXTREM NIEDRIGE TEMPERATUREN NUR MIT SCHUTZKLEIDUNG BETRETEN


Zwei eiskalte Stunden später...
Bibber! Wenn wir noch länger hier drin bleiben, erfrieren wir, Micky!
Ich weiß! Wird Zeit, daß wir wieder raus ins Warme kommen! **Brrr!**
Endlich! Knurrig und seine Helfer packen zusammen und gehen!
Sei dir da mal nicht zu sicher!
Minni! Sind das etwa Knurrigs Schlüssel? Woher hast du die?
Die sind ihm bei dem Gerangel vorhin aus der Tasche gefallen!
Er muß hier reinkommen, um sie zu holen! Vielleicht können wir...
Natürlich können wir! Ich hab' schon einen Plan!
Bald...
Stöhn! Zeit, daß ich in die Falle komme! Ich bin todmüde!
Und wir erst, Boß! Aber lieber vor Müdigkeit umkommen als vor Kälte!
Kicher!
Jetzt muß ich nur noch meinen Autoschlüssel finden, dann...
Komisch! Ich stecke ihn doch immer...
Diese verflixten Schnüffler!

Wartet hier! Das hab' ich schnell erledigt!
Rückt sofort meine Schlüssel raus! Los! Ich weiß, daß ihr sie habt!
Na schön, wenn's nicht im Guten geht...
Waaas?!
Aus Eiscreme geformt? Das ist ein Trick!
TSCHOCK
Und Sie sind drauf reingefallen! Schnell, raus hier, Minni!
Diese Nachbildungen von uns sahen wirklich täuschend echt aus! Jetzt kriegt er uns nicht mehr!
Er nicht, aber wir! Zu früh gefreut!
Ausbüxen ist nicht!
Auch das noch! Lauf, Minni! Lauf!

Auflösungen von Seite 18–19:
„Die Zahl hat 8 Nullen, und die Strecke wäre 40000 km lang."
„Kater Karlo und Gustav Gans sind die Umweltsünder. Kater Karlo kauft mit Plastiktüten ein und Gustav Gans hat seine Blumen in Klarsichthülle verpackt. Papier wäre besser."



Und so...
Knurrig hatte die Pinguine dazu abgerichtet, sich in den Kartons zu verstecken und ihm in der Nacht die Tür von innen zu öffnen!
Gratuliere! Das nenn' ich saubere Arbeit!
POLIZEI
Ich hörte zwar schon von Schurken, die „auf Eis gelegt“ wurden...
...aber das ist der Clou!
Laßt den Quatsch! Ihr braucht uns nicht einzupacken!
Ha! Ha! Ha! Ha!
Einige Tage später...
Hallo, Herr Beinlein! Schön, daß Sie zu meinem Fest kommen konnten!
Danke für die Einladung, Minni! Hier, das ist mein Beitrag!
Oh, Eiscreme! Welche Sorte ist es denn? Himbeer?
Vanille oder Schokolade?
Erdbeer und Zitrone vielleicht?
Nein, ich dachte, Sie können bestimmt kein Eis mehr sehen...
...deshalb habe ich Ihnen einen Karottenkuchen gebacken!
Karottenkuchen?
Ich aber nicht! Darf ich mir gleich zwei Stück davon nehmen? Der sieht echt lecker aus! Aber mit einem Schlag von diesem tollen Zwiebeleis würde er bestimmt noch besser schmecken!
Danke, nicht für mich! Ich bin... äh, auf Diät!
ENDE

Kid's World
Kinder verändern die Welt.
C&A
3235

RÄTSEL-COMIC

Das fehlende Badetuch

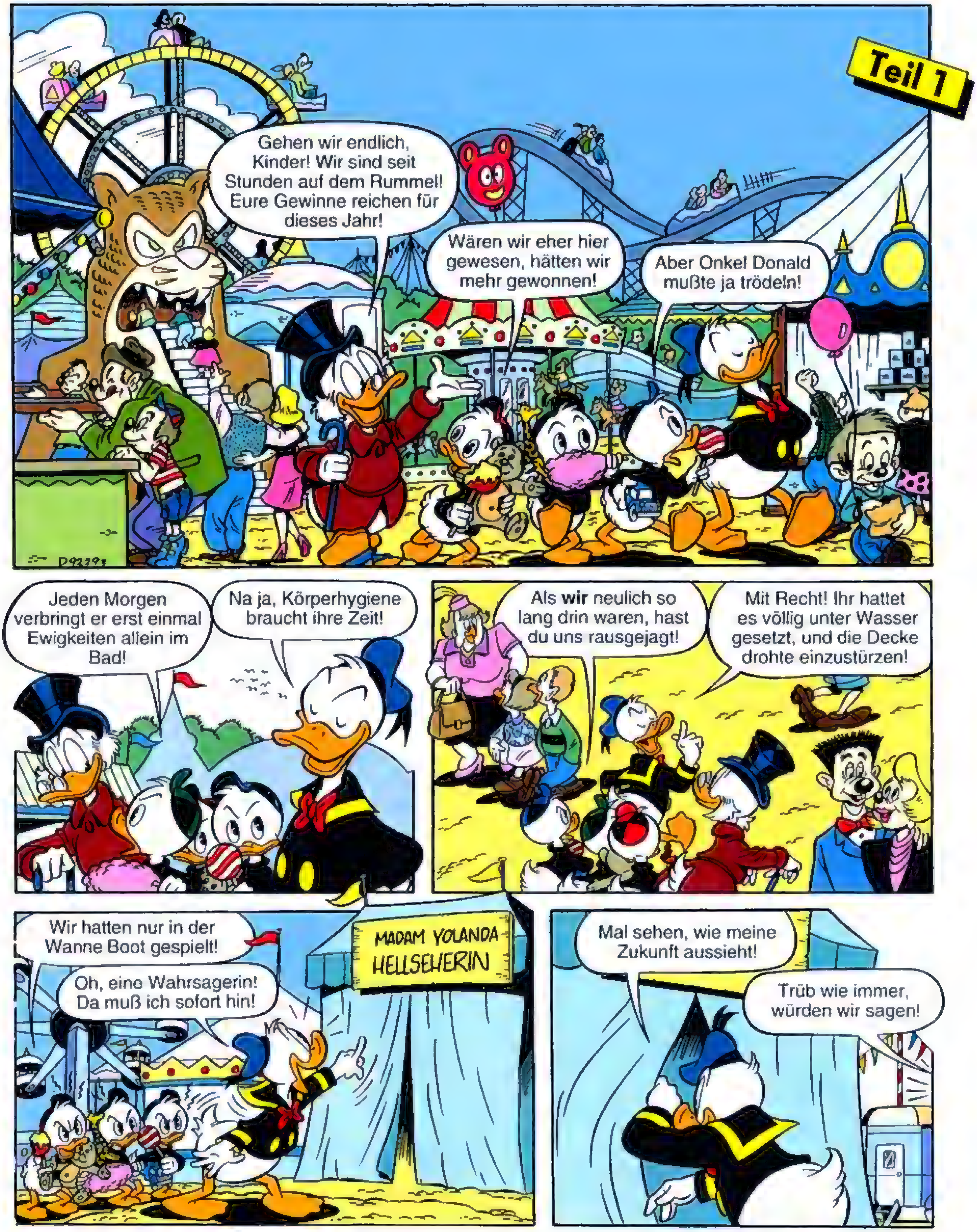
EV-MM 1993/7

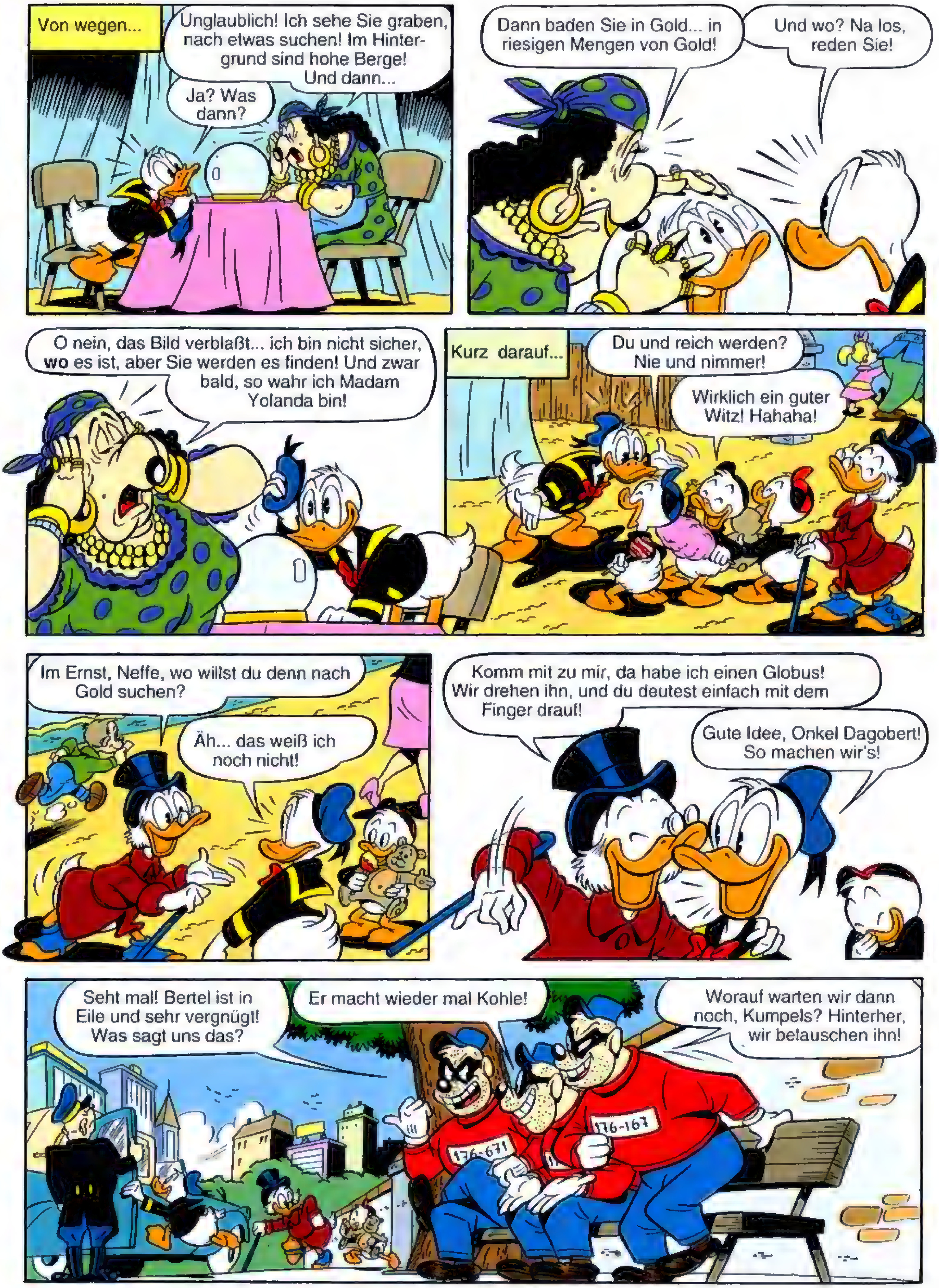
Die Auflösung findet ihr auf Seite 54.

Walt Disney's

Dagobert Duck

Das Gold von Nordschonkiang



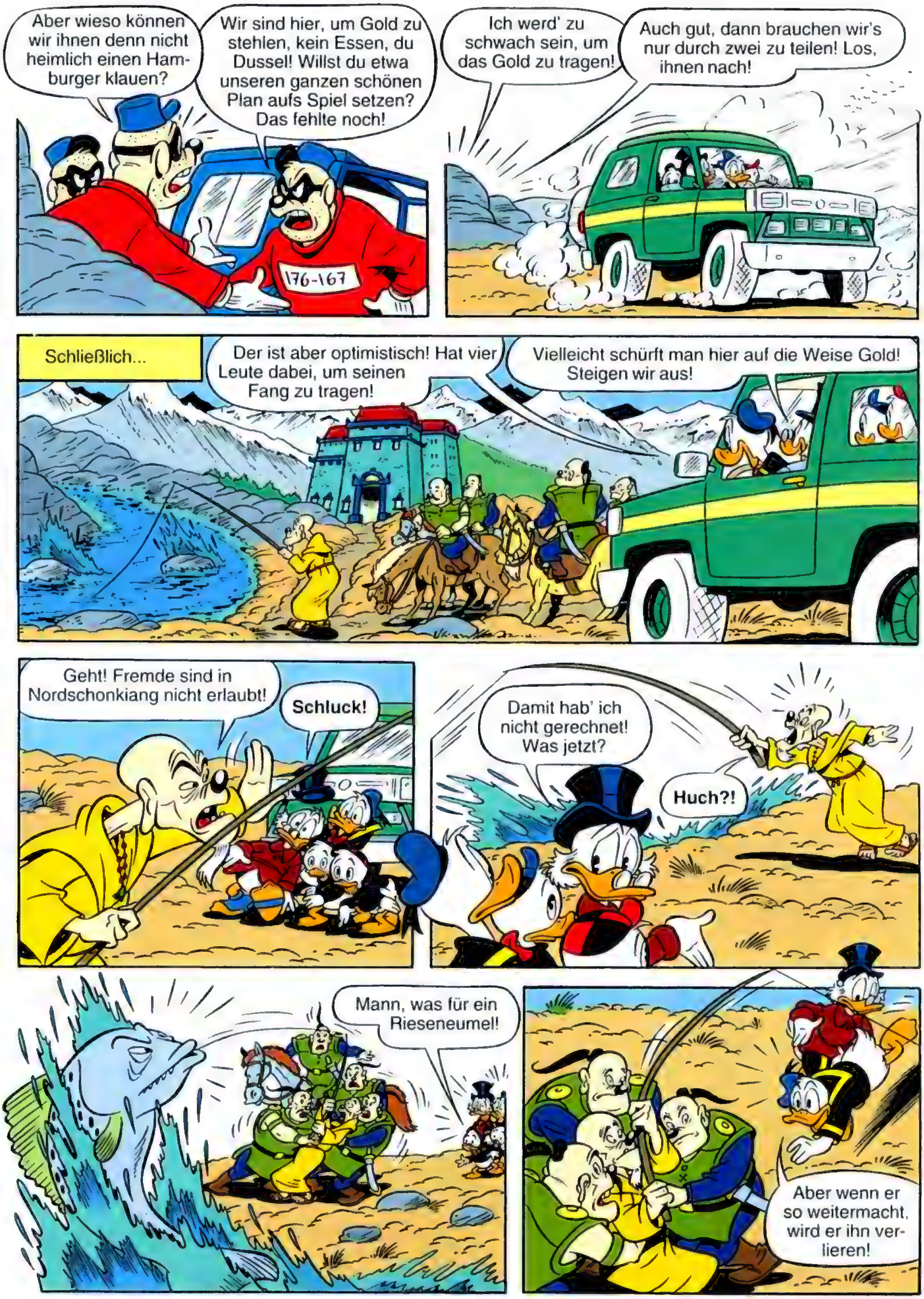


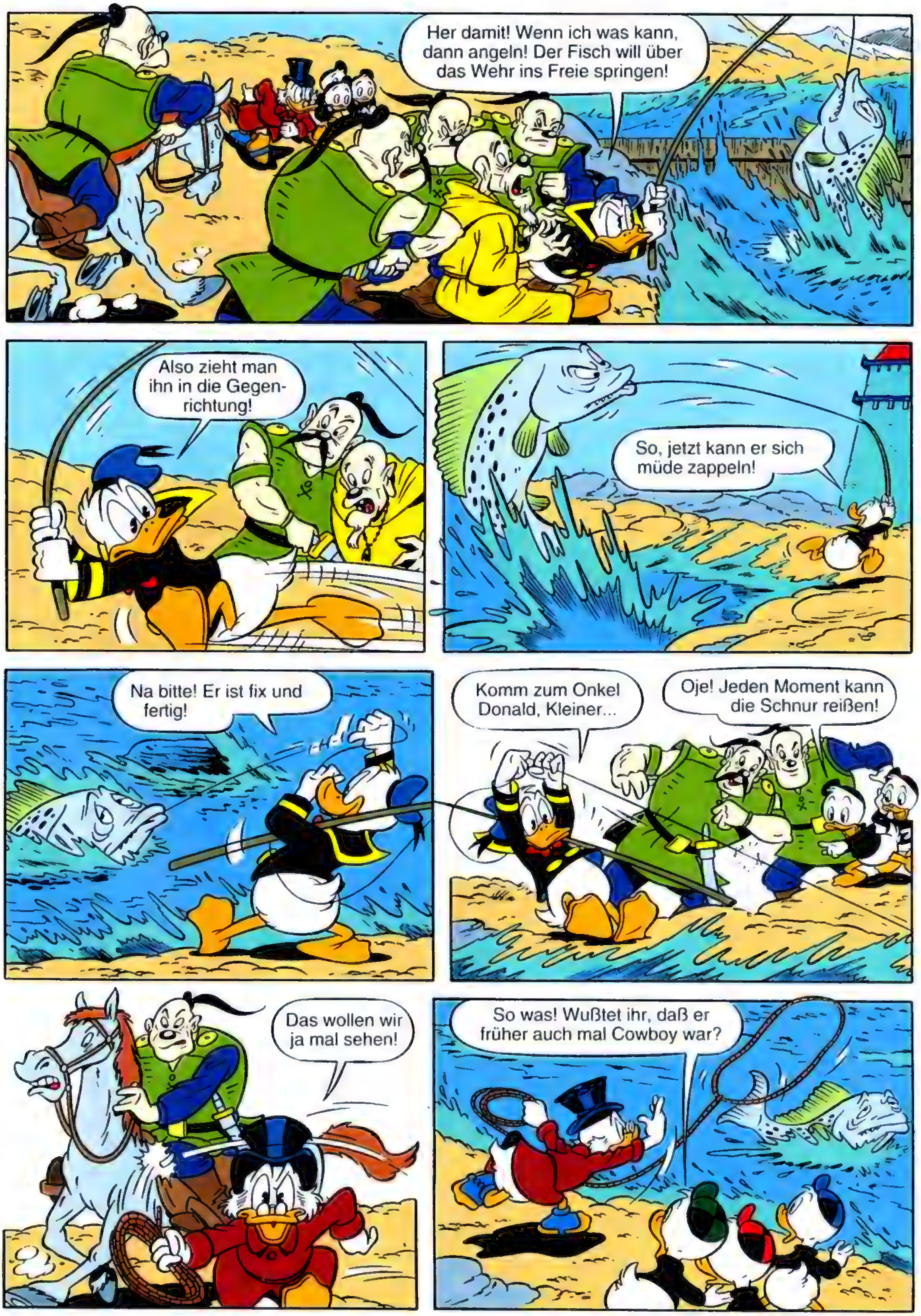
Von wegen...
Unglaublich! Ich sehe Sie graben, nach etwas suchen! Im Hintergrund sind hohe Berge! Und dann...
Ja? Was dann?
Dann baden Sie in Gold... in riesigen Mengen von Gold!
Und wo? Na los, reden Sie!
O nein, das Bild verblaßt... ich bin nicht sicher, **wo** es ist, aber Sie werden es finden! Und zwar bald, so wahr ich Madam Yolanda bin!
Kurz darauf...
Du und reich werden? Nie und nimmer!
Wirklich ein guter Witz! Hahaha!
Im Ernst, Neffe, wo willst du denn nach Gold suchen?
Äh... das weiß ich noch nicht!
Komm mit zu mir, da habe ich einen Globus! Wir drehen ihn, und du deutest einfach mit dem Finger drauf!
Gute Idee, Onkel Dagobert! So machen wir's!
Seht mal! Bertel ist in Eile und sehr vergnügt! Was sagt uns das?
Er macht wieder mal Kohle!
Worauf warten wir dann noch, Kumpels? Hinterher, wir belauschen ihn!
176-671
176-167

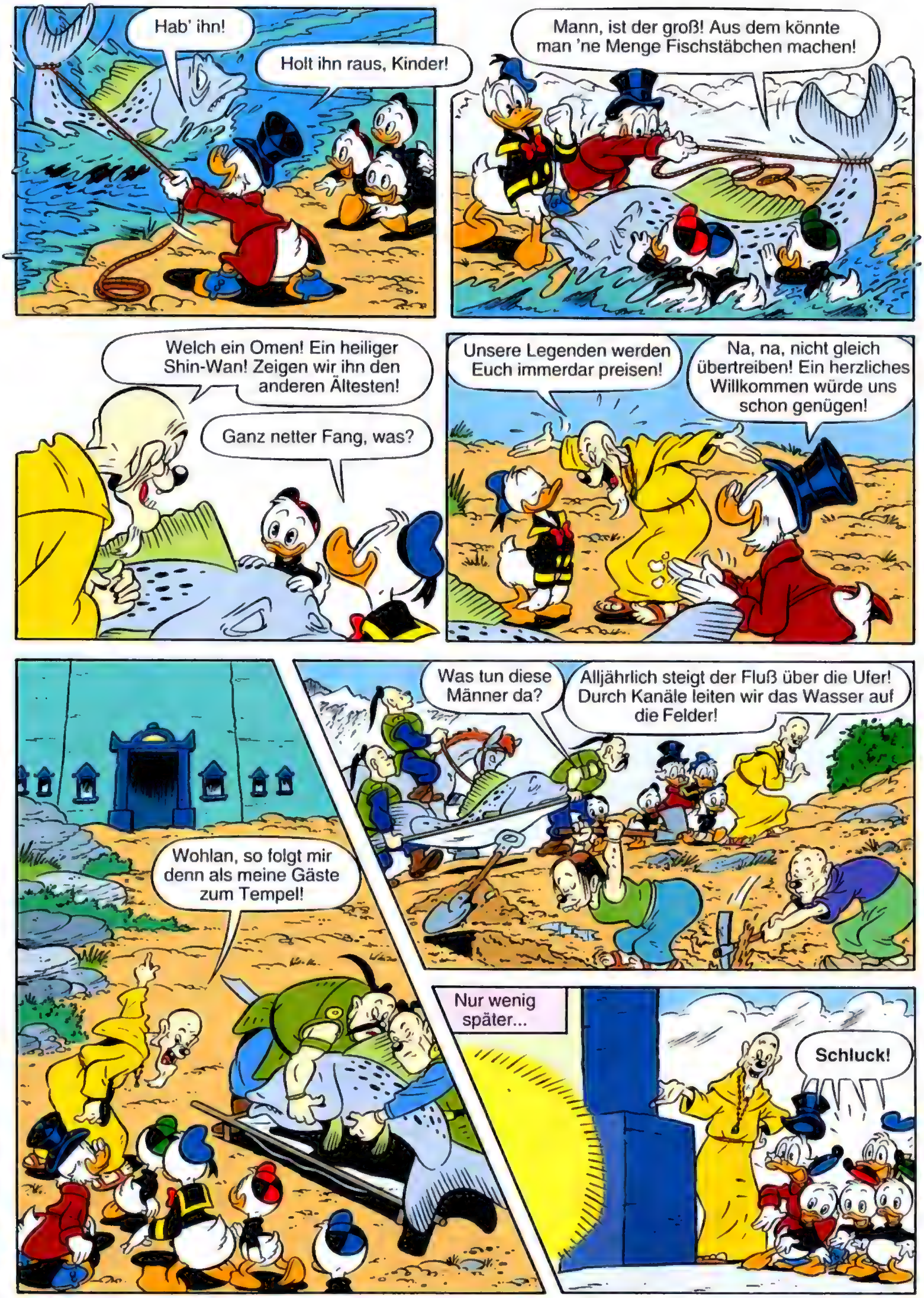
Bei Onkel Dagobert...
Und, wo ist dein Globus?
Hihi! Das war nur ein Scherz, Donald! Glaubst du im Ernst, daß du...
Sag schon, wo ist das Ding?
Wenn du unbedingt willst... ich hab' ihn oben im Wandschrank verstaut! Aber sei vorsichtig!
Ich bin's leid, immer ein armer Schlucker...
Waah!
Das mußte ja kommen! Kannst du nicht einmal was richtig machen?
KLÄNG!
He, ein alter Holzschuh! An der Schlammkruste glitzert irgendwas!
KRACH!
Ist ja irre! Der ganze Schuh ist voller Goldstaub!
Sagtest du Goldstaub?
Tatsächlich! Nicht zu fassen!
Seht mal, ein Zettel... aha, die traditionelle Fußbekleidung der Bauern aus Nordschonkiang!
Schnell, wo liegt Nordschonkiang?

Hm, ziemlich weit ab vom Rest der Welt!
Wenn schon, wir fliegen hin! Ich habe ewig kein Gold mehr geschürft!
Mit meinen eigenen Händen werde ich es ausgraben und...
Augenblick! **Ich** finde das Gold, nicht du! Das hat mir Madam Yolanda eindeutig gesagt!
Humbug! Du würdest Gold nicht mal erkennen, wenn du mit dem Kopf drinsteckst!
So? Das werden wir ja sehen!
Hört auf, euch zu streiten!
Fliegen wir erst mal los! Dann können wir immer noch überlegen, wer das Gold findet!
Indessen vor dem Haus...
Mann, stellt euch das vor! Ganze Schlammbänke voller Gold!
Ich weiß nicht... da muß man nur wieder graben!
176-167
176-671
176-761
Du Hohlkopf! Uns stinkt das Graben genauso wie dir!
Deshalb warten wir ja auch, bis **sie** es ausgebuddelt haben!
Einige Tage später...
Stöhn! Riecht ihr diese Hamburger? Ich kann mich kaum noch zurückhalten!
Wir hätten mehr Proviant mitbringen sollen! Unser letztes Käsebrötchen ist vor fünf Tagen draufgegangen!
176-671

Umwelt-Detektiv
FELIX FINDIG
klärt auf
Die Super-Spürnase in Sachen Umweltschutz
„Aufgepaßt, Freunde:
Ewig her, der Capri-Sonne Klau durch die *Büffel-Bande*... aber die Beute schmeckt immer noch fruchtig-frisch!“
„Hey, woran liegt das eigentlich, daß Capri-Sonne so lange fruchtig-frisch bleibt?“
Der Fall hat's wirklich in sich. Die *Falken* hatten eine Ewigkeit nach der stibitzten Capri-Sonne gesucht. Als Detektiv-Hund Watson endlich die Geheimhöhle der *Büffel-Bande* aufgespürt hat, herrscht große Erleichterung. Die Capri-Sonne ist noch da! Und – Gott sei Dank – noch genauso fruchtig-frisch wie immer! Während die *Falken* schon feiern, überlegt sich Felix, wie das denn sein kann. Geistesblitz – natürlich: Ähnlich wie bei Flaschenschraubverschlüssen und Trinkkartons verpackt das Aluminium im Capri-Sonne Trinkpack Fruchtsaftgetränke luftdicht und aroma-echt.
Nur 0,85 Gramm genügen, damit Capri-Sonne so richtig fruchtig-frisch bleibt. Zum Vergleich, die Seite in deiner Hand, wiegt ca. 3 mal soviel wie das Aluminium eines Capri-Sonne Trinkpacks!
„Kombiniere: Alles fruchtig-frisch!“
Capri-Sonne
Orange
Felix Findig und seine kniffligsten Fälle – jetzt auch auf den Rückseiten der Capri-Sonne 10er Boxen.
Nähere Infos bei: Deutsche SiSi-Werke, Heidelberg.
Übrigens: Der Capri-Sonne Trinkpack ist wiederverwertbar (Recycling). Also: Falls Ihr schon eine gelbe Wertstofftonne habt, rein damit.


Aber wieso können wir ihnen denn nicht heimlich einen Hamburger klauen?
Wir sind hier, um Gold zu stehlen, kein Essen, du Dussel! Willst du etwa unseren ganzen schönen Plan aufs Spiel setzen? Das fehlte noch!
176-167
Ich werd' zu schwach sein, um das Gold zu tragen!
Auch gut, dann brauchen wir's nur durch zwei zu teilen! Los, ihnen nach!
Schließlich...
Der ist aber optimistisch! Hat vier Leute dabei, um seinen Fang zu tragen!
Vielleicht schürft man hier auf die Weise Gold! Steigen wir aus!
Geht! Fremde sind in Nordschonkiang nicht erlaubt!
Schluck!
Damit hab' ich nicht gerechnet! Was jetzt?
Huch?!
Mann, was für ein Rieseneumel!
Aber wenn er so weitermacht, wird er ihn verlieren!


Her damit! Wenn ich was kann, dann angeln! Der Fisch will über das Wehr ins Freie springen!
Also zieht man ihn in die Gegen-richtung!
So, jetzt kann er sich müde zappeln!
Na bitte! Er ist fix und fertig!
Komm zum Onkel Donald, Kleiner...
Oje! Jeden Moment kann die Schnur reißen!
Das wollen wir ja mal sehen!
So was! Wußtet ihr, daß er früher auch mal Cowboy war?


Hab' ihn!
Holt ihn raus, Kinder!
Mann, ist der groß! Aus dem könnte man 'ne Menge Fischstäbchen machen!
Welch ein Omen! Ein heiliger Shin-Wan! Zeigen wir ihn den anderen Ältesten!
Ganz netter Fang, was?
Unsere Legenden werden Euch immerdar preisen!
Na, na, nicht gleich übertreiben! Ein herzliches Willkommen würde uns schon genügen!
Wohlan, so folgt mir denn als meine Gäste zum Tempel!
Was tun diese Männer da?
Alljährlich steigt der Fluß über die Ufer! Durch Kanäle leiten wir das Wasser auf die Felder!
Nur wenig später...
Schluck!

Meiner Treu! Das ist ja alles pures Gold!
Seid gegrüßt, Fänger des Shin-Wan! Schon bald ergötzen wir uns am rituellen Mahl aus seinem Fleisch!
Dann fangen Sie diesen Fisch also nicht alle Tage?
Aber nein, nur alle zwanzig Jahre! Und an Land kriegen wir ihn noch sehr viel seltener!
Wißt ihr was? Wir warten nicht mehr ab, bis der olle Bertel sein Gold geschürft hat!
176-167
176-671
761
Wir klauen einfach ein paar von den goldenen Statuen!
Genau, und dann hauen wir in unserem Jeep ab und verscherbeln die Dinger daheim in Entenhausen!
176-167
176-671
Äh... könnten wir nicht noch warten, bis der Fisch fertig ist und ihn auch mitnehmen?
Du kommst jetzt, oder...
176-761
Okay, Leutchen, rückt eure Goldstatuen raus!
Du meine Güte, die Panzerknacker! Was tun die denn hier?
Wir sind dir gefolgt, Alterchen! Danke, daß du uns hergeführt hast... harhar!
Fortsetzung folgt!

ENTE GUT

Geheimnisvolles Goldwasser

Mit einer plötzlichen Erkrankung von Onkel Dagobert fängt alles an: Die Ducks entdecken den güldenen Wasserfall, der große Mengen Goldstaub mit sich führt. Doch jedesmal, wenn Onkel Dagobert zugreifen will, ist das Gold spurlos verschwunden. Ob da tatsächlich dieser geheimnisvolle Zwergenkönig dahintersteckt und ob Onkel Dagobert vielleicht doch noch in den Besitz des Goldes gelangt, erfährst du im neuesten

KLASSIK ALBUM Nr. 35

Auflösung des Rätselcomics „Das fehlende Badetuch"

Ganz klar, Goofy und Micky haben gebadet, als gerade Ebbe war. Ihre Badetücher lagen unterhalb des Steins, der in Bild 3 zu sehen ist. Als die beiden bei Flut zu ihrem Badeplatz zurückkehren, reicht das Wasser schon bis zu diesem Stein (Bild 7). Die Flut hat also Goofys Badetuch entführt!

NEY NEWS +++ DISNEY NEWS +++ DISNEY NEWS +++ DISNEY

MEHR SPASS FÜR MÄDCHEN

„Minnie" Nr. 5 jetzt überall, wo es Zeitschriften gibt!

64 SEITEN MIT COMICS, SPASS UND VIELEN INFOS

Kunterbunter Mai mit „Minnie"

- Köstliche Rezepte zum Muttertag
- Pfiffige Haarbänder zum Selbermachen
- Liebe Tiergeschwister – **mit Poster**
- „Die Prinzen" – **mit Superposter**
- Fragen an die Tierärztin Silvia
- Fotoroman: Kein „Mädchen für alles"
- Spannende Comics mit Minnie und Daisy

für nur DM 3,50/öS 29,–/SFr. 3.90

Diese Woche im Disney Club:

ARD

Achtung: geänderte Sendezeit!
Samstag: von 16.00 bis 17.25 Uhr
Sonntag: von 8.25 bis 9.50 Uhr

Filme:
Micky und Pluto sind in Südamerika, wo Pluto ein ideales Spielzeug für sich findet: ein Gürteltier!
Darkwing Duck befindet sich in größter Gefahr, denn er soll einem Vulkan-Gott geopfert werden. Kiki und Alfred Wirrfuß versuchen, ihm zu helfen...
Chip und Chap werden verdächtigt, Erdnußdiebstähle begangen zu haben. Um zu beweisen, daß sie unschuldig sind, müssen sie die wirklichen Täter finden...
Geheimmission Bodyguard: Britanny wird Zeugin eines Gesprächs zwischen Ernie und ihrem Vater, in dem sie sehr interessante Dinge erfährt...

Antje, Stefan und Ralf vergnügen sich in Walt Disney World/USA bei einer **Kanufahrt** durch Wildwasser.

In einem alten **Holzmuseum** in Österreich erfährt Stefan, was man früher alles aus Holz hergestellt hat.

Beim **Spiel** im Club müssen verschiedene Tiere, die sich in falsche Länder verirrt haben, in die richtigen zurückgebracht werden.

Sara Jane Morris präsentiert ihr neues Lied „You'll never know".

Um Traumberufe geht es heute unter anderem im Disney Club, und deshalb präsentieren sich Antje als Kinderbuchautorin, Stefan als Astronaut und Ralf als Pilot.

Britanny und ihr Beschützer Ernie aus „Geheimmission Bodyguard"

...ALLES GUT

NÄCHSTE WOCHE IN DER MICKY MAUS MAGAZIN

ABENTEUER-AKTION Teil 3

Abenteurer sind nicht zimperlich! Sie lassen sich nicht so leicht unterkriegen. Kleine Kratzer stecken sie lächelnd weg.

EXTRA

ÜBERLEBENS-TIPS:

- Feuer machen bei Sturm und Regen.
- Wie baue ich ein Notzelt?
- 30 kleine Tricks, die in der Wildnis lebenswichtig werden können.

SAMMELKARTEN

Neue Serie: Dschungelbuch